

1236 ABTEILUNG FÜR STATISTIK BIBLIOTHEK WIEN, IV. PRESSGASSE 24 22. Nov. 1937

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 47

Wien, 20. November 1937

45. Jahrgang

## Die städtische Leichenbestattung.

Aus der ununterbrochenen Kette aufeinanderfolgender Generationen ergibt sich für jedwedes Gemeinwesen nicht allein die Pflicht, den Lebenden im Rahmen der gesellschaftlichen Ordnung die ganze Sorge zu leihen, in diesem Wandel der Geschlechter liegt, geboren aus dem Geist religiöser Pietät und kultureller Würde, auch die Verpflichtung, das Andenken der Toten durch würdige Bestattung ihrer sterblichen Überreste zu ehren. Die Stadt Wien hat nicht allein in der ebenso imposanten wie ergreifenden Anlage ihrer Ehrengräber Zeugnis für diese ihre Gesinnung abgelegt, sie ist auch bemüht, durch eine Reihe von Verwaltungsmaßnahmen die pietätvolle Bestattung aller auf ihrem Gebiet Verstorbenen sicherzustellen. Nicht in letzter Linie darf die städtische Leichenbestattung das Lob für sich in Anspruch nehmen, der Wiener Stadtverwaltung bei Erreichung dieses vornehmen Zweckes behilflich zu sein; ihre mustergültigen Einrichtungen haben nicht allein die Zustimmung der Bevölkerung gefunden, sie sind für das gesamte Bestattungswesen auf Wiener Boden und darüber hinaus vorbildlich und richtunggebend geworden.

Die Leichenbestattung zählt — rechtlich gesehen — in Österreich zu den konzessionierten Gewerben, wobei seit dem Jahre 1907 den Gemeinden ein Rechtseinspruch gegen die Konzessionierungen neuer privater Leichenbestattungsunternehmen dann zusteht, wenn durch einen eigenen derartigen Betrieb für die Bestattung von Leichen in ihrem Gebiet ausreichend Vor Sorge getroffen ist. Die in diesem Jahre erlassene Gewerbeordnungsnovelle beabsichtigte, auf diese Weise wenigstens in den Großstädten den Übergang dieses Gewerbebezuges in die Hand der Gemeinden anzubahnen. Damals gab es in Wien noch etwa 80 Privatleichenbestattungsunternehmen, die untereinander den Wettbewerb oft mit den unlautersten Mitteln führten und dabei die Hinterbliebenen Verstorbener in unglaublichster Weise belästigten. Dies war der Grund, warum sich damals die Wiener Stadtverwaltung unter Führung des großen Volksbürgermeisters Doktor L u e g e r dazu entschloß, ein eigenes städtisches Bestattungsunternehmen zu schaffen. Auf Grund des Gemeinderats-

beschlusses vom 12. März 1907 erfolgte der Ankauf der beiden damaligen größten Wiener Privatbestattungsunternehmen „Entreprise des pompes funèbres“ und „Concordia“ und am 1. Juli 1907 die Eröffnung des städtischen Betriebes.

Seit diesem Zeitpunkt hat sich die Zahl der privaten Bestattungsunternehmen bis auf 13 vermindert. Der in der früheren Ara entstandene Zwist zwischen dem städtischen Betrieb und den Privatbetrieben wurde im Jahre 1934 durch den damaligen Bundeskommissär und jetzigen Bürgermeister Richard S c h m i z beigelegt. In die städtische Verfassung unseres Vaterlandes sind sowohl die städtische als auch die privaten Bestattungsunternehmen durch die Wiener Leichenbestatterzunft, bzw. durch die übergeordnete Innung eingegliedert.

Die Zentrale der städtischen Leichenbestattung befindet sich im eigenen Hause, 4., Goldbeggasse 19. Dort ist der Sitz der Leitung der zentralen Büros, der Stallungen, Garagen und sonstigen Wagenremisen, der Montur-, Aufbewahrungs- und Sargdepots usw. Das Inventar der städtischen Unternehmung ist derart reichhaltig, daß es ohneweiters ausreichen würde, die anstandslose und würdige Bestattung sämtlicher in Wien Verstorbenen sicherzustellen.

Zur Entgegennahme der Bestellungen seitens des Publikums sind über das ganze Stadtgebiet von Wien, außer der in der Zentrale befindlichen Aufnahmskanzlei, 37 Aufnahmskanzleien und 75 Anmeldestellen verteilt, die alle mit Fernsprechern ausgestattet sind, so daß es jedermann ohne den geringsten Zeitverlust möglich ist, sich entweder selbst in die nächstgelegene Zweigstelle zur Bestellung zu begeben oder einen Angestellten der Unternehmung aus der Zentrale oder einer Filiale herbeizurufen. Auch in der nächsten Umgebung Wiens befinden sich Zweigniederlassungen des Unternehmens, und zwar in Mauer und Breitenlee auf Grund eigener Konzessionen und in Aggersdorf, Liesing und Langenzersdorf auf Grund gepachteter Konzessionen.

Die Zweigniederlassungen außerhalb Wiens und jene im 21. Bezirk besitzen wegen der größeren Entfernung von der Zentrale Filialdepots, so daß sie die erhaltenen Aufträge di-

rekt ausführen können. Die anderen Zweigstellen geben ihre Aufträge an die Zentrale zur Durchführung weiter.

Die zur Versorgung der vom städtischen Unternehmen aufgenommenen Leichen notwendigen Metall- und Holzjärge werden in der eigenen, 10., Absberggasse 2, Laimädergasse 1, befindlichen, mit den modernsten, elektrisch angetriebenen Maschinen ausgestatteten Fabrik erzeugt. Die Belieferung der privaten Leichenbestattungsunternehmungen überläßt der städtische Betrieb jedoch ausschließlich den privaten Sargfabriken.

Der Transport der versargten Leichen aus den Sterbeorten zum Friedhof erfolgt derzeit schon fast durchwegs mittels Leichenautos, deren das Unternehmen 21 besitzt. Für den Transport von Aufbahrungen, leeren Särgen und Kränzen stehen vier Transportautos, für den gelegentlichen Transport von Trauergästen oder Personal ein Autobus zur Verfügung. Außerdem besitzt das Unternehmen aber noch immer fünfzig Pferdefuhrwerke, die teils mit eigenen, teils mit vertragsmäßig beigegebenen Pferden dann einzuspringen haben, wenn mit den Autos wirklich das Auslangen nicht gefunden werden kann oder die Besteller von Kondukten es wünschen.

Für die Aufbahrung der Leichen stehen nunmehr auf den Wiener Friedhöfen sowie in den drei Bezirksleichenkammern große, luftige, lichte und würdig ausgestattete Aufbahrungshallen zur Verfügung. Jeder dort beigelegte Sarg kommt während der Aufbahrung in eine große Vitrine, die elektrisch entlüftet ist, so daß jede Belästigung der Trauergäste durch Leichengeruch vermieden wird. Die Beleuchtung der Aufbahrungen ist elektrisch und wird hiebei ausschließlich Strom von bloß 30 Volt Spannung verwendet, um bei allfälligem Kurzschluß in den Beleuchtungskörpern jede Gefährdung der Trauergäste auszuschließen.

Die städtische Leichenbestattung besitzt das Monopol in diesen Aufbahrungshallen, doch vermietet sie diese Aufbahrungen auch allen Privatbestattern. Da die Aufbahrung der Leichen in diesen Aufbahrungshallen viel hygienischer, praktischer und würdiger ist als in den oft unzulänglichen Wohnräumen der Sterbehäuser und die Leichenbegängnisse infolge des geringeren Preises der Aufbahrung und des Wegfalls der Fuhrwerke vom Friedhof wesentlich billiger kommen als vom Hause, ist die Zahl der Hausaufbahrungen nur mehr auf einen Bruchteil der Friedhofsaufbahrungen gesunken, was aus hygienischen Gründen sehr zu begrüßen ist. Schließlich besteht in vielen europäischen Großstädten der Leichenhauszwang, zu dem es in Wien bislang noch nicht gekommen ist.

Ganz besonders hat sich die derzeitige Wiener Stadtverwaltung um die würdige, dem Pietäts- und religiösen Empfinden der Bevölkerung entsprechende Ausgestaltung der Friedhofs- und sonstigen Aufbahrungshallen verdient gemacht.

Die städtische Leichenbestattung besorgt derzeit rund 46% aller in Wien vorkommenden Bestattungen, davon eine stattliche Zahl unentgeltlich, und erbringt bei weiteren rund 31% aller Bestattungen für die Privatbestatter, die diese Leichenbegängnisse aufgenommen haben, gewisse Teilleistungen. Rund 23% aller Bestattungen werden von diesen Privatbestattern ohne Inanspruchnahme der städtischen Unternehmung durchgeführt.

Alljährlich führt das städtische Unternehmen fast 400.000 S an Stalagebühren an die verschiedenen Pfarrämter ab. Handel und Gewerbe werden alljährlich mit Aufträgen für fast 700.000 S bedacht. Wenn man noch in Betracht zieht, daß das Unternehmen 250 Angestellten und ständigen Bediensteten sowie etwa 240 fallweise Beschäftigten Arbeit und Brot gibt, nicht gerechnet die vielen Personen, die vom Unternehmen einen Versorgungsgenuß beziehen, so darf die städtische Leichenbestattung mit Recht als wichtiger Faktor innerhalb des großen Aufgabenkreises der Verwaltung einer Großstadt vom Range Wiens bezeichnet werden.

### Wiener Affanierungsfonds.

Das Kuratorium des Wiener Affanierungsfonds hat in seiner letzten Sitzung unter dem Voritze des Bürgermeisters Richard Schmitz die Förderung von vier sehr großen Bauvorhaben beschlossen und hiefür Fondsmittel in der Höhe von 2.440.000 S zur Verfügung gestellt. Durch diese großzügigen Beschlüsse werden der Wirtschaft Beträge von rund 6.580.000 S zugeführt, der Arbeitsmarkt im Jahre 1938 um 270.000 Arbeitsschichten entlastet und der Umbau der Häuser Wollzeile 21 und 23, Wollzeile 35 und Postgasse 1 und 3 sowie Wollzeile 30 und 32 ermöglicht. Der mächtigste Baublock ist der zuletzt genannte (Wollzeile 30 und 32), er reicht bis in die Riemergasse, seine Erneuerung wird also zugleich diese verbessern und die heute für Fuhrwerke fast unbenutzbare Zedlitzgasse freimachen. Um die Bedeutung dieses Bauvorhabens für Wiens Wirtschaft und Arbeitsmarkt zu erkennen, genügt der Hinweis, daß die Gesamtkosten nicht weniger als 3.700.000 S (d. i. ungefähr 150.000 Arbeitsschichten) betragen, von denen der Affanierungsfonds 1.400.000 S als zweite Hypothek bereitstellt. Neben diesen wichtigen Affanierungsbauten in der Inneren Stadt wurde der Umbau eines Verkehrshindernisses in einem äußeren Bezirk, und zwar 14., Sechshausstraße 75 bis 77, genehmigt, für den Fondsmittel im Betrage von rund 300.000 S bereitgestellt werden. Die Beschlüsse des Kuratoriums, deren Auswirkungen der Bantätigkeit des Jahres 1938 zugute kommen werden, sind als Auftakt für die große, durch Bürgermeister Schmitz nachdrücklich geförderte Hochbautätigkeit des Jahres 1938 in Wien anzusehen, von der eine allseitige Belebung zahlreicher Wiener Gewerbe und Industrien erhofft werden darf.

### Kundmachung.

Am Mittwoch, dem 1. Dezember 1937, findet um 9 Uhr im Neuen Rathaus, 1., Lichtensgasse 2, 1. Stod, Präsidialbüro, Sektionszimmer II, die Ziehung der

**5% Wohnbauanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923, II. Emission,**

statt. Zur Verlosung gelangen laut Tilgungsplan 6 Serien zu K 10.000.000, zusammen K 60.000.000 Nominale.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien, Abteilung 9.

### Maße, Waagen und Gewichte; Nacheichung.

Um Beanstandungen der Gewerbetreibenden wegen nicht fristgemäßer Nacheichung zu vermeiden, wird in Erinnerung gebracht:

Den Gewerbetreibenden, die in ihren ständigen oder zeitweiligen Verkaufsstätten nach Maß und Gewicht zu messen, ist es untersagt, in diesen Verkaufsstätten ungenügende, d. i. nicht metrische Maße und Gewichte sowie metrische, jedoch nicht geeichte oder nicht rechtzeitig nachgeordnete Maße und Gewichte und den bestehenden Eichvorschriften nicht entsprechende Waagen aufzubewahren, wenn auch diese Gegenstände nicht zur Anwendung im öffentlichen Verkehr bestimmt sein sollten.

Mit 1. Jänner 1938 müssen bereits der Nachzeichnung unterzogen sein:

A. Alle Längenmaße, Hohlmaße für trockene Gegenstände, metallene Flüssigkeitsmaße und Transportgefäße für Milch, Brennholzmaße, dann alle eichpflichtigen Weinfässer (d. i. jene Weinfässer, in denen den Käufern Weine geliefert werden), die als erste Eichung oder letzte Nachzeichnung den Eichstempel des Jahres 1934 oder eines vorangegangenen Jahres tragen.

B. Alle Gewichte und Waagen, hölzerne Flüssigkeitsmaße, Milchgefäße mit Meßstab, Maischbottiche, Ledermesßmaschinen und Viertransportfässer, die als Nachweis der ersten Eichung oder letzten Nachzeichnung den Eichstempel des Jahres 1935 oder eines vorangegangenen Jahres tragen.

Mesßapparate für Petroleum und für andere einer starken Verdunstung unterliegende Flüssigkeiten sind je nach ihrer Konstruktionsart vor Ablauf von je 3 oder 5 Jahren nachzeichnungspflichtig. Bei Betriebsmesßvorrichtungen (Benzinabfüllapparaten) mit Mesßgefäßen ist die Nachzeichnungsfrist mit 2 Jahren und bei Mesßpumpen sowie Durchlaufzählern für Betriebsstoffe mit 1 Jahr festgesetzt.

Eichpflichtige Gegenstände sind von dem Eigentümer vor Ablauf der Nachzeichnungsfristen dem Eichamt zur Beamthandlung zu übergeben. Feststehende oder schwer transportierbare Eichobjekte werden vom Eichamt über Ersuchen der Eigentümer im Standort geprüft. Die Parteien haben in diesem Fall auch für die Beförderung der benötigten Hilfsgeräte auf eigene Kosten zu sorgen. Wenn die Eichung im Standort vorgenommen wird, ist neben der tarifmäßigen Eichgebühr noch ein Zuschlag von 20 v. H. (mindestens jedoch 6 S) zu entrichten.

Bei Eichgegenständen, die Mängel, Beschädigungen usw. aufweisen, ist vor Ansprechen der eichamtlichen Behandlung die notwendige Reparatur zu veranlassen.

Mit Beginn des Jahres 1938 wird das Marktamt mit den maß- und gewichtspolizeilichen Revisionen einsetzen.

#### Johann Joachim Graf Windhaag'sche Stipendienstiftung.

L. A. 1/5-4499-V-1937.

#### Kundmachung.

Vom I. Semester des Studienjahres 1937/38 gelangen 28 Johann Joachim Graf von Windhaag'sche Konvikthandstipendien im Betrage von zweihundertfünfzig (250) Schilling jährlich zur Ausschreibung. Zum Genuß dieser Stipendien sind berufen: Studierende katholischer Religion an Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, Universitäten und Technischen Hochschulen in Österreich, bzw. an der Hochschule für Bodenkultur oder der Tierärztlichen Hochschule in Wien.

Zur Erlangung dieser Stipendien sind nachstehende Studierende vorzugsberechtigt:

1. Dürftige Verwandte des Stifters oder mit dem Stifter Verschwägerter;
2. die Münzbach'schen Stifflinge in Oberösterreich, die die sechste Gymnasialklasse absolviert haben;
3. Bewerber, deren Väter ihrer Abstammung nach Angehörige von Gemeinden auf dem Gebiete der ehemaligen Stiftungsherrschaften Großpoppen und Reunzen im Sinne des Gemeindegesetzes sind oder im Dienste der lokalen Bevölkerung dieser Stiftungsgüter stehen und ausschließlich mit dieser befaßt sind.

Dem Gesuche sind beizufügen: a) Taufschein, b) Heiratschein, c) die Studiennachweise der beiden letzten Semester, etwaige Prüfungs- und Frequentationszeugnisse; Hörer der Technischen Hochschule und der Hochschule für Bodenkultur haben überdies die vorgeschriebenen Erfolgsnachweise beizubringen; d) Armut- oder Mittellosigkeitszeugnis, woraus die Erverbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers sowie seiner Eltern oder sonstigen alimentationspflichtigen Personen genau zu entnehmen sein müssen, damit ein sicheres Urteil über den Grund der Bedürftigkeit des Bewerbers, bzw. seiner Eltern usw. geschöpft werden kann; e) allenfalls Nachweise bezüglich der ange deuteten Vorzugsrechte.

Sind die bezüglichen Angaben lückenhaft oder fehlt eines der unter a) bis d) angeführten Dokumente, so wird sich der Gesuchsteller die Erfolglosigkeit seines Einschreitens selbst zuzuschreiben haben, da eine Ergänzung mangelhafter belegter Gesuche von der Stiftungsbehörde in keinem Fall veranlaßt wird. Die mit einem Mittellosigkeits- oder Armutzeugnis versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Verwandtschaftsverhältnisse können nur durch amtliche, die Eintragungen in den Ehe- und Geburts-(Tauf-)Matriken vollständig wiedergebende Auszüge nachgewiesen werden.

Die Gesuche sind bis längstens 31. Dezember 1937 bei der Landeshauptmannschaft Niederösterreich in Wien, 1., Herrngasse 11, einzubringen.

Landeshauptmannschaft Niederösterreich.

Für den Landeshauptmann:

Galler, Landesrat.

#### Stellenausschreibung.

Im Mautner Marthof'schen Kinderhospital, interne Abteilung, ist die

#### Stelle eines Assistenzarztes

zu besetzen.

Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt S 356,25 und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um S 10,45. Hierzu kommt ein Wohnungszuschuß von monatlich S 33,—, der jedoch bei Enträumung einer Dienstwohnung entfällt.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 5889/37 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von S 1,50, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 30 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 30. November 1937 bei der Magistratsdirektion, Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.



V.-F.-WERK

„NEUES LEBEN“

#### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Erlass der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/3260/37.

#### Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Bebauungsplanes für den Baublock nördlich der Hütteldorfer Straße zwischen der Pfaffenbergengasse und Waidhausentrabe im 13. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 22. November 1937 bis zum 6. Dezember 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbebeanmeldungen.

5. November 1937.

Anna Denner, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—326/34 genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffeeröstungsmitteln, Reis, Süßfrüchten, Kakaopulver, Fleisch, Fisch und Wurstkonserven und Speiseölen, 2., Czerningasse 23. — Mathilde Jany Wachtel, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in B.-G.-Bl. II—326/34, genannten Waren, 2., Engertstraße 225. — Emma Winter, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Obere Donaufstraße 4. — Sara Feige Papovich, Lederhandel mit Ausschluß des Lederzuschneidens, 2., Praterstraße 50. — Leibisch Schechter, Handel mit Fischen mit Ausschluß des Handels mit Fischkonserven, 2., Praterstraße 59. — Leibisch Schechter, Ausschrotung von Eselgütern, 2., Praterstraße 59. — Franz Bevoda, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausschluß des Handels mit flüssigen Brennstoffen, 2., Schiffmühlentstraße 71. — Josef Neisch, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 1552 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37, ergebenden Beschränkungen, 2., Tempelgasse 2, Ede Praterstraße. — Anselm Karl Cauzi, Messerschmiedgewerbe, 2., Untere Augartenstraße 9. — Eduard Pisk, Marktfahrer-gewerbe, 2., Jbbstraße 23. — Olga Stern, Handel mit Parfümerie- und Materialwaren unter Ausschluß von Farbwaren sowie Haushaltsartikeln, 3., Gärtnergasse 1. — Emil Ballardini, Messerschmied- und Echarfschleifergewerbe, 3., Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren. — Hugo Kollmer, Erzeugung von Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse-Dauerkonserven und Feinkostwaren aller Art mit Ausnahme solcher handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 4., Vittoriastraße 16. — Marie Josefa Kohn, Marktfahrer-gewerbe mit Ausschluß der in § 1 a, lit. a, Gew.-Ordg., und Vdg. B.-G.-Bl. II—326/34, angeführten Artikel, 10., Gellertgasse 7—9. — Josef Eduard Stoijner, Mechanikergewerbe, 15., Jünfhausgasse 21. — Sebastian Haberl, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 15., Markgraf-Müdig-er-Straße 12. — Eugen Schuch, Handelsagentur, 18., Edelhof-gasse 19. — Alois Bondy, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Kolonial-, Spezerei-, Materialwaren und Flaschenbier, 18., Geng-gasse 25. — Otto Adolf Gröber, Handel mit Musikinstrumenten und Zugehör, 18., Gymnasiumstraße 14. — Offene Handelsgesellschaft „M. Schneider & Co.“, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Gym-nasiumstraße 33. — Helene Knezourek, Handel mit Strick-, Wirt- und einschlägigen Kurzwaren, sofern sie nur Herrenbedarfsartikel betreffen, 18., Sternwartestraße 21. — Franz Berner, gewerbemäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, 18., Währinger Gürtel 135. — Anton Partil jun., Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. 326/34, angeführten Waren, 18., Währinger Straße 173. — Maximilian Pos, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 20., Dres-dener Straße 134. — Oskar Stupp, Gemischtwarenhandel im großen, 20., Staudinger-gasse 7.

6. November 1937.

Otto Hoffmann, Vermittlung von Personalkrediten, 1., Am Hof 6. — Alma Ehrmann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß von Material- und Farb-waren, 1., Augustinerstraße 8. — Stefanie Heger, Garberobehaltung, 1., Bauernmarkt 10 (Café Par). — Anna Gottschalk, Lebensmittel-handel unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. 326/34, angeführten Waren, 1., Väderstraße 1. — Ernst Viola, Handelsagentur, 1., Bösendorferstraße 5. — Heinrich Ernest Berger, Tischler-gewerbe, 1., Eichenbachgasse 7. — Janny Weizmann, Altwarenhandel unter Ausschluß des Handels mit Kleidern, Wäsche und Schuhen, 1., Franziskanerplatz 1. — Göpfer Brauerei-Altkien-gesellschaft, vormals Max Kober in Göpfer, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Restaurants, 1., Friedrichstraße 4, 1., Elisabethstraße 3. — Ferdinand Eder, Erzeugung von Fleisch, Fisch- und Obstkonserven und Gemüsedauerkonserven (mit Ausnahme der handwerksmäßigen Gewerben vorbehaltenen Tätigkeiten), 1., Him-melstorgasse 14. — Joachim Lay, Herstellung und Veredlung kunst-gewerblicher Mode-, Bier- und Gebrauchsgegenstände unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Ja-somirgottstraße 6. — Dr. Josef Deutsch, Handel mit Papier-, Kurz-

Salanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafit, 1., Kollnerhofgasse 6. — Ferdinand Söldner, Juwe-lier-, Gold- und Silberschmiedgewerbe, 1., Krugerstraße 1. — Alice Chlamanitz, Wäscherollergewerbe, 2., Gabelsbergergasse 6. — Maria Anna Gaugl (auch Gaugel), Handel mit Kolonial- und Spezerei-waren, 3., Jafangasse 40. — Paula Königsmid, Alleinhaberin der Fa.: „K. Königsmid“, Warenhandel mit Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—326/34, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 4., Margaretenstraße 42. — Franz Nowotny, Sonnen- und Regenschirmmacher-gewerbe, 5., Arbeitergasse 11. — Anton Kral, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisi-ten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafit, 5., Ram-perstorfergasse 26. — Elsa Latticher, Erzeugung von Fruchtjähren mit Ausschluß jeder dem konzessionierten Gewerbe der Sodawasser-erzeugung vorbehaltenen Tätigkeit, 5., Rechte Wienzeile 2a. — Benno Weinwänder, Handelsagentur, 5., Reinprechtsdorfer Straße 9. — Louise Safarik, Wäscherollergewerbe (alt), 6., Jüllgradergasse 11. — Franz Karl Urbach, Anzeigenvermittlung für eigene und fremde Rechnung, 6., Jüllgradergasse 12—14. — Hermine Berger, Chemisch-putzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Uebernahmestelle, 6., Marchettigasse 1a. — Karl Heinrich Silberling, Mechanikergewerbe, 6., Millergasse 29. — Josefa Neisch, Gardeschuhnäher-gewerbe, 7., Kellermann-gasse 4. — Franz Sasek, Kleidermacher-gewerbe, 7., Neubaugasse 77. — Ottomar Einbart, Handel mit Stahlwaren und Rasierartikeln, 7., Siebenstern-gasse 23. — Camilla Kapellner, Alleinhaberin der Fa.: „Kapellner & Co.“, Handel mit Herren- und Damenhüten, 7., Zoller-gasse 15. — Siemion Sokoloff, Großhandel mit Leder, 8., Vennogasse 8. — Hedwig Mitsch, Optiker-gewerbe, 8., Josefstädter Straße 6. — Rudolf Waculik, Klein-handel mit Brennmaterialien, 10., Gellertgasse 52. — Roman Kamp-leitner, Kafeur-, Friseur- und Perückenmacher-gewerbe, 14., Dengler-gasse 5. — Karl Kaufmann, Fleischhelfergewerbe, 14., Märzstraße 113. — Engelbert Deutsch, Handel mit Fettwaren, Eiern und Mole-tereprodukten, 14., Schwendengasse (Schwendermarkt). — Anton Mezgolic, Wildbret- und Geflügelhandel, 16., Johann-Nepomuk-Berger-Platz 3. — Ludwig Köllner, Lebensmittel- und Konsum-warenvertrieb mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikel-liste der Vdg. des Bd.-Min. f. S. u. B. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II—326, angeführten Waren, 16., Ottakringer Straße 130. — Paula Wiringer, Wäscherwarenerzeugung, 19., Heiligenstädter Straße 34. — Lorenz Hirbs, Handel mit Lebensmitteln und Arti-keln des täglichen Haushaltsverbrauchs mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II—326, angeführten Artikel, 21., Sazingerweg 270 (Klost).

8. November 1937.

Naim Moussalem Omar, Großhandel mit Därmen, beschränkt auf den Handel mit Darmhändlern, 2., Darwingasse 5. — Mina Lichtenstein, Handel mit Wäsche, 2., Franzensbrüdenstraße 3. — Dr. Herch Sperber, Handelsagentur, 2., Lilienbrunnengasse 8. — Karl Josef Formanek, Gas- und Wasserleitungsinstallation (Ausführung von Gasrohrleitungen und Anschluß von Gasverbrauchsgeräten aller Art an solche Leitungen; Ausführung von Rohrleitungen für Trink- und Nutzwasser in öffentlichen oder der öffentlichen Benutzung frei-gegebenen Straßen oder Grundstücken sowie von Wassereinleitungen in Gebäude mit den dazugehörigen Ablaufleitungen einschließlich der Montierung und des Anschlusses der damit im Zusammenhang stehenden gesundheitstechnischen Einrichtungen [wie Bade- und Klosettanlagen, Waschgelegenheiten u. dgl.], jedoch mit Ausnahme der Ausführung von Wasserrohrleitungen für Kraftzwecke und aus Holz), 2., Reichsbrüdenstraße 8. — David Feingold, Handelsagen-tur, 2., Untere Augartenstraße 32. — Irma Denenbaum, Geflügel- und Wildbretthandel im kleinen, 5., Pilgramgasse 2. — Friedrich Weninger, Handel mit Kurzwaren und Artikeln des täglichen Gebrauchs mit Ausschluß der in der Vdg. des B.-M. f. S. u. B. vom 26. Oktober 1934 angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 5., Siebenbrunnengasse 61. — Aloisia Theresia Ornest, Spielwarenerzeugung mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 5., Vogel-fang-gasse 19. — Gustav Zahnel, Mechanikergewerbe, 6., Gumpendorfer Straße 155. — Christine Nowak, Handel mit Haushaltsartikeln, Papier-, Galanterie-, Bijouterie-, Material- und Parfümeriewaren, 6., Mittelgasse 21. — Siegmund Kapeles, Schablonenerzeugung und Vordrucken mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 9., Grünentorgasse 19. — Josef Bauer, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, 9., Schwarzspanierstraße 15. — Anna Löwenstein, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-Restaurants, 9., Währinger Straße 12. — Offene Hand-els-gesellschaft „Kleiderhaus Weizner & Co.“, Kleidermacher-gewerbe, 12., Meidlinger Hauptstraße 16—18. — Stefan Straka, Tischler-

# REIBERGER & Co.

Gegründet 1894  
Wien, VII.,  
Kandlgasse 37  
Tel. B. 32-5-30 Δ

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

gewerbe, 13., Auhofstraße 188. — Jakob Mehlwurm recte Kobl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 13., Sütteldorfer Straße 149. — Maximilian Seelenmayer, Hutmachergewerbe, 13., Linzer Straße 229. — Marie Seidler, Vorhangspannen, 13., Märzstraße 148. — Felix Kreidl, Handel mit Strick-, Wirkwaren, Wolle, Schuhen, Hüten und Kappen, 13., St. Veitgasse 19. — Eugenie Weniger, Handel mit Gemischtwaren gemäß § 38, Abs. 1, der Gew.-Ordg., 13., Sechshäuser Straße 114. — Oskar Ambros, Wädergewerbe, 13., Speisinger Straße 42. — Sofie Schwarz, Handel mit Gemischtwaren gemäß § 38, Abs. 1, Gew.-Ordg., 13., Steinhofengasse 22. — Franz Bilzer, Gemischtwarenhandel, 15., Markgraf-Rüdiger-Straße 25. — Emma Rosjka, Gemischtwarenhandel, 17., Hornaygasse 7 a.

## 9. November 1937.

Ernst Ambros, Fleischelchergewerbe, 4., Wohllebengasse 19. — Franz Sauerstein, Handel mit Tieren, Tierfutter und Käfigen sowie mit Sämereien und einschlägigen Bedarfsartikeln für den Obst- und Gartenbau unter Ausschluß der in der Artelliste B. G. W. II—326/34, aufgezählten Artikel, 5., Wiedner Hauptstraße 123 a. — Jakob Reimann, Handelsagentur, 7., Vandgasse 32. — Franz Sonntag, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Herrenkleidern, 7., Mariahilfer Straße 116. — Marie Benzhöfer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Spiritus, Stärke und Haushaltungsartikeln, letztere jedoch mit Ausschluß aller an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 7., Neustiftgasse 50. — Gerda Vid, Spritz- und Tauchmalerei, 7., Seidengasse 29. — Franz Blatnet, Alleinhaber der Fa.: „Franz Blatnet vorm. Joh. Slonek“, Handel mit Bedarfsartikeln für das Papier, Pappe, Leder und Textilien verarbeitende Gewerbe, 7., Zieglergasse 33. — Alois Grünwald, Handel mit Lederabschnitt, Schuhzugehör und Schuboberteilen, (in Verbindung mit dem Betrieb einer Drogerie), 9., Alserbachstraße 10 a. — Adele Geber, Halten einer Kleiderablage, 9., Altanstraße 4, Café Franz Josefs-Bahnhof. — Josef Jacit, Kleidermachergewerbe, 9., Hörlgasse 12. — Julie Neuffer, Verschleiß von Brot und Gebäck, 9., Pramergasse 21. — Anna Ballendorf, Garderobehaltung, 9., Währinger Straße 67 (Café Klubhof). — Stefanie Köpfer, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 9., Basagasse 15. — Leopold Eisner, Handelsagentur, 9., Wilhelm-Emer-Gasse 25. — Leopold Talafant, Schlossergewerbe, 10., Dampf-gasse 6. — Karl Zahalka, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 10., Layenbinger Straße 99. — Bruno Ribar, Tischlergewerbe, 10., Bernerstorfergasse 47. — Karl Cerwenka, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 11., Kopalgasse 50. — Max Helm, Alleinhaber der Fa.: „Max Helm“, fabrikmäßige Erzeugung von Gemüsekonserven und Sauerkraut, 11., Leberstraße 24. — Hubert Gregor, Gemischtwarenhandel, 14., Reindorfstraße 22. — Wilhelm Fritsch, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 15., Märzstraße 11. — Anton Novotny, Naturblumenhandel, 16., Hippgasse 32. — Anna Dönn, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Ottavinger Straße 29. — Franz Reimeier, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten unter Verwendung von fertig bezogenen Bestandteilen sowie Laden von Akkumulatoren, 16., Thaliastraße 139. — Josefina Tramey, Verkauf von Obst, Gemüse, Orangen, Mandarinen, Zitronen und Bananen, 16., Markt Nppenplatz, Stand Nr. 64. — Antonia Stovicel, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle, 18., Hodegasse 11.

## 10. November 1937.

Siegfried Gimpel, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 1., Fleischmarkt 1. — Johanna Rosenberg, Handel mit Zuderbäckereivaren, Konditen und Scho-



**HOFHERR**  
**LÖWEN**  
**GUSS**

Kommerzguss  
Feuerbestand Guss  
Gussteile bis 10.000kg  
Übernahme aller  
Lohnarbeiten

**HOFHERR-SCHRANTZ**  
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN, XXI.

toladen, 1., Herrngasse 2. — Alfred Wenkart, Großhandel mit Textilwaren, 1., Hoher Markt 12. — Katharina Pösch, Handel mit Obst, Gemüse und heimischen Landesprodukten, 1., Mleeblattgasse 13. — Maschinenpappen-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Handel mit allen Maschinenpappenerzeugnissen der Firmen „Karton- und Pappenfabrik von Franz Mayr-Melnhof & Co.“ und „Neufiedler Aktien-gesellschaft für Papierfabrikation“, 1., Schmerlingplatz 3. — Karl Leitner, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 1., Spiegelgasse 4. — Alfred Müller, Alleinhaber der Fa. „Ludwig Wifler“, Handel mit Herrenmode- und Wäscheartikeln, 1., Tegetthofstraße 7. — Abraham Jochnowicz, Handel mit Petroleum, Spiritus, Benzin, Wasserstoffsuperoxyd, Salznial, Lauge, Naphthalin, Stärke, Terben-tin und Desinfektionsmitteln mit Ausnahme des Handels mit sol-chen Mitteln, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 2., Gillerstraße 6. — Berisch Blant, Handelsagentur, 2., Mühlfeld-gasse 11. — Ascher Sellig Wien, Großhandel mit Kleidern, 2., No-varagasse 24. — Johann Avinger, Garderobehaltung, 2., Prater-sträße 7, Café „Continental“. — Franz Klinger, Handelsagentur, 2., Wagramer Straße 43. — Karl Johann Fischer, Stadtlöhnhilf-erzwerksgewerbe mit Beschränkung der Anzahl der Betriebsmittel auf die Verwendung von 4 Kraftwagen bis zu 8 Sitzplätzen, 3., Dron-gasse 8. — Eva Feuerstein, Käseerzeugung, 5., Ferdigasse 3. — Josef Garai, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 9., Fochergasse 22. — Karl Franz Unger, Handel mit Milch, Milchprodukten, Gesto-renem und einschlägigen Wädereien, 11., Kaiser-Ebersdorfer Donau-lände, Bahnparzelle 1735/7 der Kat.-Gemeinde Kaiser-Ebersdorf. — Adelsheid Szturharik, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 15., Alltagasse 24. — Adelsheid Szturharik, Wäscherollerergewerbe, 15., Alltagasse 24. — Viktor Marchold, Wädergewerbe, 16., Thalia-sträße 111. — Rudolf Kiri, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 17., Gebelergasse 69. — Paula Reimmüller, Kaffee-filtererzeugung unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 17., Kretschelgasse 11. — Gertraud Zwiebad, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Cottage-gasse 26. — Morie Auguste Körbler, Rasier-, Friseur- und Pe-rückenmachergewerbe, 18., Glanzingasse 62. — Hedwig Elisabeth Kreißl, Konditorwaren-, Honig- und Fruchtstäberverschleiß, 18., Rutschergasse 39. — Eduard Hudrik, Anstreicherergewerbe, 18., Währ-inger Straße 100.

## 11. November 1937.

Rosa Schyr, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeu-gung von Damenkleidern, 2., Engerthstraße 211. — Girsch Willner, Erzeugung von Rohscheiben (Kartoffelspalten in Öl ausgebadet), 2., Franzensbrünnstraße 3. — Emilie Leopoldine Künzlinger, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Artelliste, B. G. W. II—Nr. 326/1934, angeführten Waren, 2., Haidgasse 2. — Simde Jakob Kleinfeld, Handelsagentur, 2., Praterstraße 66. — Leonchuz Wolfinger, Handel mit Vitromaschinen, ihren Bestand-teilen und Zugehör, 2., Schüttelstraße 69. — Norbert Klein-berg, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren, Handarbeiten, Nadelnwaren, Knöpfen und Garnen aller Art, 2., Labor-

straße 77. — Josef Freyer, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der laut Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch Handel mit Kaffee-Ersatzmitteln, Reis, Konserven und Speiseföden aller Art und Süßfrüchten, 4., Schönburgstraße 44. — Josef Karl Wiesinger, Kunststopperei, 6., Gumpendorfer Straße 14. — Anton Koll, Lebensmittelhandel mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste enthaltenen Lebensmitteln, 6., Gumpendorfer Straße 145. — Stefanie Hajek, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, Haushaltartikeln, Artikeln des täglichen Gebrauches, Gefäßel, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken, Kanditen und Süßfrüchten, 6., Molandgasse 20. — Ing. Edmund Papier, Handel mit Mineralölen und verwandten Produkten und Autoteileteilen im großen, 6., Webgasse 4. — Ernestine Tschöp, Handel mit Wäschewaren und Handschuhen aller Art, 6., Webgasse 43. — Ivan Benko, Verleihen von Geschicklichkeitspielautomaten, 7., Hermannsgasse 2. — Rudolf Gstaalner, Bildhauergewerbe, 12., Seumergasse 6. — Karl Nietrost, Handelsagentur, 12., Wertheimsteingasse 22. — Viktor Deutsch, Alleininhaber der Fa.: „Victor Deutsch“, Handelsagentur, 6., Mariaböcker Straße 174. — Germa Grondinger, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 16., Hubergasse 9. — Johann Haslinger, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Dornbacher Straße 107. — Josef Kummersteiner (jun.), Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17., Steingasse 10.

## Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotbehefe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 31**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Zimmer 13, vergibt für den Bau der Volks- und Hauptschule der Stadt Wien im 21. Bezirk, Leopoldau, Alderklauer Straße—Sebaldegasse,

1.

### Anstreicherarbeiten.

Anbotverhandlung Montag, den 29. November 1937, 9 Uhr, in der **M.-Abt. 31**.

2.

### Schlosserbeflaggarbeiten.

Anbotverhandlung Donnerstag, den 2. Dezember 1937, 9 Uhr, in der **M.-Abt. 31**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31 b**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

1.

### Spenglerarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung Montag, den 22. November 1937, um 9 Uhr.

2.

### Spenglerarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Kindergarten.

Anbotverhandlung Montag, den 22. November 1937, um 9 Uhr 15.

3.

### Dachdeckerarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung Montag, den 22. November 1937, um 9 Uhr 30.

4.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 17., Tauberggasse—Joh. Nepomuk Berger-Platz.

Anbotverhandlung Dienstag, den 23. November 1937, um 9 Uhr.

5.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 5., Lieberpark.

Anbotverhandlung Dienstag, den 23. November 1937, um 9 Uhr 30.

6.

### Zimmermannarbeiten

für den Bau 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 24. November 1937, um 9 Uhr.

7.

### Spenglerarbeiten

für den Bau 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 24. November 1937, um 9 Uhr 10.

8.

### Dachdeckerarbeiten

für den Bau 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 24. November 1937, um 9,20 Uhr.

Alle Anbotverhandlungen finden in der **M.-Abt. 31 b** statt.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31 b**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 34**, 1., Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt die

Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den städtischen Wohnhausbau 3., Landstraßer Hauptstraße 129.

Anbotverhandlung Montag, den 29. November 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektroinstallation in der **M.-Abt. 34**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 34**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, vergibt folgende Lieferungen:

1.

Mit Anbotendtermin 25. November 1937:

Einbindtuchstoff,	Leinenköper,
Strohsackleinen,	Matrazengradl,
Cordinelli,	Halbleinenköper,
Handtuchmehzeug,	Feuerwehr-Blusentuch,
Schutzkleiderzwilch,	Geschirrtücher.
Zwilch mit Zuteschuß,	

2.

Mit Anbotendtermin 2. Dezember 1937:

Dux, rot typisiert, blau typisiert und glatt, roh,  
Segel, blau-weiß gestreift,  
Frauen-Sommerkleiderstoff,  
Pflegerinnenkleiderstoff, blau-weiß gestreift.

U 24-0-57

**ISTEG-DECKE**

U 24-0-57

**ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG****WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

3.

Mit Anbotendtermin 7. Dezember 1937:

Reformhosen,  
Soderln,Ruderleibchen,  
Mützen.

4.

Mit Anbotendtermin 14. Dezember 1937:

Blauschuhmollino,  
Livregradl,  
Bettzeugflanevas,Bepitastoff,  
Kleiderbarchent,  
Semdenstoffe, farbig.

5.

Mit Anbotendtermin 21. Dezember 1937:

Pfleblingsloden,  
Leintuchmollino, typisiert,Durchzugsmollino, typisiert,  
Melébarchent.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, 1., Ebdorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Anbote bis längstens zu obigen Terminen zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

**Baubewegung****Neubauten.**

1. Bezirk: E.-Z. 450, 1723, 1764, Innere Stadt, Grundteilung und Neubau (Verbauung zwischen dem ehemaligen Statthaltereigebäude und dem Fronthaus), Landesbauhauptschaft Niederösterreich, Bauführer unbekannt (19.733).
2. Bezirk: Wiesbachgasse 15, II. Bauteil, Wohnhaus, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (19.450).
11. Bezirk: Nächst Simmeringer Hauptstraße, E.-Z. 1111, Kaiser-Ebersdorf, Parz. 2148/9, Einfamilienhaus, Alois u. Maria Hois, 11., Simmeringer Hauptstraße 234, Bauführer Bm. Karl Krudenfellner, Kledering, Bm. Andreas Hofer, Oberlaa, Hauptstraße 55 (2953/37).
13. Bezirk: E.-Z. 676, Speising, Gft. 418/5, Einfamilienhaus, August u. Josefina Manhardt, 7., Neustiftgasse 103, Bauführer Bm. u. Zm. Franz Gamper, 18., Martinstraße 14 (M/519).
- " " Wolfersberggasse, E.-Z. 134, Hütteldorf, Gft. 321, Mehrfamilienwohnhaus, Johann Petter, 13., Linzer Straße 451, Bauführer Bm. Matthäus Bohdals Wwe., 13., Linzer Straße 446 (P 603).
- " " E.-Z. 2090, Hütteldorf, Holzhaus, R. Botte, 16., Anzengrüberplatz 9, Bauführer Zm. F. Blumauer, 16., Römergasse 25 (8594).
- " " E.-Z. 1769, Ober-St. Veit, Kaffee-Pavillon, A. Kulka, 6., Mollardgasse 19, Bauführer Bm. A. Konasiewicz, 18., Sildebrandgasse 26 (8661).
- " " Eisenbahn-Kleingärten, Los Nr. 1, Kleingartenhütte, A. Karl, 13., Goldschlagstraße 146, Bauführer Zm. F. Barta, 13., Saßberggasse 25 (8759).
- " " Ameisbach, Gruppe F, Parz. 45, Gartenhaus, M. Bales, 13., Straggschwandnergasse 3, Bauführer Zm. F. Wögerer, 10., Neumannplatz 12 (8779).
- " " E.-Z. 369, Breitensee, Gartenhaus, F. Pieppert, 13., Sebastian-Reich-Gasse 16, Bauführer Zm. A. Maßla, 16., Rantgasse 22 (8780).
- " " Döflergasse 35, Werkzeugammer-Anbau, B. u. A. Schönbeck, 4., Margaretenstraße 46, Bauführer Zm. J. Nowotny & Co., 20., Wehlstraße 57 (8879).
16. Bezirk: Brißlgasse 27, Halle für Autoreparaturzwecke, Josef Prödicla, 15., Deverleestraße 57, Bauführer Zm. Franz Panis, 13., Hörberggasse 2 (B 690/37).
- " " Gaullachergasse 17, viergeschosshohes Kleinwohnungshaus, Maxim. Straube, Architekt, Mauer bei Wien, Schloßgartenstraße 13, Bauführer Bm. O. Hausenberger, 4., Starbemberggasse 21 (B/424/37).
19. Bezirk: Jaglafeegasse, E.-Z. 194, U.-D., Kleinwohnungshaus (9 Wohnungen), Karl Löschner, 9., Mserbachstraße 5, Bauführer Bm. Löschner & Helmer, 9., Mserbachstraße 5 (S-70/37).
21. Bezirk: Parz. 19, Siedlung Mühlhäusel, Gdb. Aspern, Siedlungshaus, Adolf u. Anna Labor, 3., Markhofgasse 13, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermahergasse 8 (B 955/37).
- " " Baustelle 303, E.-Z. 630, Gasse 28, Gft. 19/1, Schwarzlaxenau, Siedlungshaus, Julius und Marie Kuka, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Julius Veister, 21., Maulwurfsgasse 9 (B 960/37).
- " " Gerasdorfer Straße 124, Gdb. Groß-Redlersdorf 1, Siedlungshaus, Rudolf Zimler, 21., Morsegasse 12, Bauführer Bm. Josef Pichler, 21., Morsegasse 10 (B 961/37).
- " " Gft. 486/2, Industriestraße, Gdb. Stadlau, Sommerhütte, Josef Schneemann, 21., Industriestraße, Siedlung Einigkeit, Bauführer Bm. Karl Virchbauer, 7., Rondscheingasse 11 (B 962/37).
- " " Erzherzog-Karl-Straße, Gft. 336/46, Gdb. Stadlau, Siedlungshaus, Ludwig Krenn, 21., Erzherzog-Karl-Straße 4, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße, Parz. 486/1 (B 963/37).
- " " E.-Z. 514, Parz. 420/24, Bauplatz 79, Gdb. Hirschstetten, Kleinwohnhaus, Josef u. Marie Tutte, 21., Thalhammergrund 79, Bauführer unbekannt (B 968/37).
- " " Siedlung Schierlinggrund, E.-Z. 1268, Parz. 1053/39, u. 1053/40, Wohnhaus, Leopold u. Christine Vogelinger, Bauführer Bm. Emil Liebesny, 18., Hofstattgasse 27 (B 977/37).
- " " E.-Z. 1269, Parz. 1053/47, Gdb. Floridsdorf, Wohnhaus, Anna u. Beatriz Zettl, 2., Stumerstraße 43, Bauführer Bm. Stefan Schaffer, 5., Wackerergasse 15 (B 979/37).
- " " E.-Z. 301, Parz. 499, Josef-Nuston-Gasse, Gdb. Jedlesee, Gartenhäuschen, Franz Wroka, 21., Josef-Nuston-Gasse 34, Bauführer Zm. Josef Staudigl, 21., Sidgasse 6 (B 981/37).
- " " E.-Z. 424 und 86, Gdb. Hirschstetten, Wirtschaftsschuppen, Josef Jezil, 21., Erzherzog-Karl-Straße 134, Bauführer Zm. Math. Böhm, 21., Planfenmais 6 (B 982/37).
- " " E.-Z. 1890/8, 1891/8 u. 1892/8, Parz. 8, Lederergünde, Wohnhaus, Mathias u. Franz Schwarz, 21., Stammersdorfer Straße 207, Bauführer Bm. Bert. Blümel, 7., Halbgaße 20 (B 983/37).
- " " Ebergasse, Gdb. Groß-Redlersdorf 1, Trafik-Kiosk, Franz Blaschitz, 21., Prager Straße 43, Bauführer unbekannt (B 990/37).
- " " Parz. 292/28, Josef-Baumann-Gasse, Gdb. Leopoldau, Wohnhaus, Franz u. Mathilde Cernak, 2., Schießstattgasse 7, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermahergasse 8 (B 991/37).
- " " E.-Z. 989, Parz. 1643, Arbeiterstrandbadgasse 3, Trafik-Kiosk, Anton Wischniak, 5., Fendigasse 34, Bauführer Zm. Rudolf Eis, 20., Mortaraplatz 3 (B 993/37).

## Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Graben 18, Durchbruch eines Fensters in der Feuermauer, Emilie Hubner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer, 5., Schloßgasse 9 (19.260).
- " " Weiburggasse 10-12, Bauabänderung, Ant. Stockinger, im Hause, Bauführer Bm. Ing. S. Kirschenbaum, 2., Castellezgasse 32 (19.263).
- " " Zelinkogasse 6, Geschäftslokalunterteilung, Verkaufsges. m. b. H. für isolierte Leitungen, im Hause, Bauführer Bauges. Loria & Co., 19., Heiligenstädter Straße 78, und Bm. Josef Schabasser, 2., Sinagasse 33 (19.507).
- " " Dr. Karl Lueger-Ring 12, Telephonkammer, Societa Italiana di Credito, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Egon Keppich, 3., Stanislausgasse 2 (19.524).
- " " Hegelgasse 21, Türdurchbruch, Oskar Lainer, 13., Reblingergasse 9, Bauführer Bm. Ing. Theodor Steinberz, 6., Gumpendorfer Straße 109 (19.635).
- " " Tuchlauben 12, Bauabänderung, Kanzleiräume im 1. Stock, Feintuchfabrik, Ges. m. b. H., 1., Tuchlauben 7a, Bauführer Bm. Karl Wallner, 9., Canisiusgasse 21 (19.659).
2. Bezirk: Handelslai 216, Schutzdach bei den Futterilos, Wiener Molkerei, 2., Mollereistraße 1, Bauführer Bm. Franz Krebs, 16., Guttengasse 28 (19.264).
- " " Reichsbrüderstraße 11, Bauabänderung, Deckeneinziehung, Albin Gehrig, 17., Ottakringer Straße 52, Bauführer Bm. Karl Pözl, Bm. Jakob Pözl, 16., Ottakringer Straße 39 (19.301).
- " " Laborstraße 96, Unterfangung der Hof- u. Stiegenhausmauern, Karl Wavra, 1., Seibergasse 6, Bauführer Bm. Ing. Hans Fucik, 12., Rotenmühlgasse 38 (19.386).
- " " Praterstern, Lichtreflektoren, Persil-Ges. Gentel u. Voith, Ges. m. b. H., 3., Schwabengasse 8, Bauführer unbekannt (19.505).
- " " Seinerstraße 35, Kanalauwechslung, Jakob Weinreb, 9., Seegasse 27, Bauführer Bm. Moriz Schönberg, 1., Maria-Theresien-Straße 30 (19.637).
- " " Praterstraße 38/III, Wohnungsteilung, Siegfried Zwilling, 2., Haasgasse 8, Bauführer Bm. Simon Knoll, 2., Untere Augartenstraße 1a (19.740).
- " " Praterstraße 9, Teilung eines Magazins, A. Elbau, 6., Wallgasse 31, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Starbemberggasse 21 (19.743).
3. Bezirk: Bördere Zollamtstraße 5, Zentral-Tarant, Einziehen von Trägerkonsolen, Dienststelle f. Bundesgebäudeverwaltung, 3., Margengasse 2, Bauführer Bm. Rudolf Grimm, 3., Reissnerstraße 36 (19.364).
- " " Erdbergstraße 35, Türdurchbruch, Bernhard Ailenitz, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler, 10., Hafengasse 32 (19.376).
- " " Löbengasse 14, Teilung eines Geschäftslokales, Josef Tlapal, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Jenisch, 4., Freundgasse 4 (19.382).
- " " Rennweg 44, Verlegung einer Waschküche, Zentralmagazin der Österr. Tabakregie, im Hause, Bauführer Bm. Franz Wamrowek, 6., Mariahilfer Straße 85 (19.438).
- " " Parkgasse 15, Personenaufzug, Allg. Baukredit A. G. Boduz, durch Franz Paulus, 20., Gerhardsgasse 26, Bauführer Bm. F. Krombolz u. L. Kraupa, 1., Aufzugerbauer: Franz Paulus, 20., Gerhardsgasse 26 (19.441).
- " " Geislaugasse 5, Bauabänderung, Wohnung, F. Roggler, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Huber, 9., Siebergasse 6 (19.634).
4. Bezirk: Floragasse 5, 1/2, Bauabänderung, Wohnung, S. B. Potocnik, 1., Neutorgasse 1, Bauführer Bm. Anton Winkler, 19., Sieberinger Straße 130 (19.525).
5. Bezirk: Castelligasse 17, Bauabänderung in allen Stockwerken, Bundesministerium für soziale Verwaltung, 1., Hanuschgasse 3, Bauführer Bm. Hans Schäg & Adw. Bogler, 5., Einfielergasse 54 (19.363).
5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 21, Bauabänderung, Wohnung, 4. Stock, Bernhard Altman, im Hause, Bauführer Bm. Löschner & Selmer, 9., Alserbachstraße 5 (19.388).
- " " Margaretenstraße 61, Bauabänderung im Geschäftslokal, Jakob Koral, 13., Wolfersberggasse 8, Bauführer Bauunternehmung f. Hoch-, Tief- u. Betonbau Adolf Sterba, 5., Gassergasse 18 (19.444).
- " " Pilgramgasse 5, Türvermauerung u. Türdurchbruch, Dr. Otto Komotny, 5., Pilgramgasse 7, Bauführer Bm. Ing. Dr. Hans Ungethüm, 1., Opernring 11 (19.452).
- " " Margaretenstraße 139, Kanalauwechslung, Maria Edelmann, Brunnt am Geb., Turnergasse, Bauführer Bm. Leopold Ködl, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (19.657).
6. Bezirk: Stieggasse 17, Feuermäuerdurchbruch, 1. Stock, Buch- und Kunstbindererei "Steyermühl", 6., Gumpendorfer Straße 40, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck, 12., Lehrbachgasse 4 (19.287).
- " " Linke Wienzeile 4, Wohnung Nr. 16, Bauabänderung, Dr. Leop. Stein, 6., Mittelgasse 37, Bauführer Bm. Anton Schindler, 10., Hafengasse 32 (19.289).
- " " Magdalenenstraße 25, Bauabänderung im Erdgeschoß, Otto Greb, im Hause, Bauführer Bm. Georg Hengl, 17., Dornbacher Straße 83 (19.443).
- " " Liniengasse 25, Teilung von Fabrikräumen, Brüder Dolech, im Hause, Bauführer unbekannt (19.662).
- " " Mariahilfer Straße 121, Scheidemauer, Hotel Mariahilf, im Hause, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (19.729).
7. Bezirk: Neustiftgasse 68, Kaffeelokal, Bauabänderung, Ludwig Mann, 9., Porzellangasse 24a, Bauführer Bm. Ing. Kruschka & Mayer, 16., Neulerchenfelder Straße 19 (19.252).
- " " Andreasgasse 6, Bauabänderung, F. Jolles, im Hause, Bauführer Bm. Edm. Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (19.257).
- " " Neubaugasse 72, Bauabänderung, M. Eidmann, 7., Siebensterngasse 56, Bauführer Bm. Ing. S. Kirschenbaum, 2., Castellezgasse 32 (19.305).
- " " Schottenseldgasse 36, Bauabänderung (Auslagenischen), Christine Schmutterer, im Hause, Bauführer Bm. Hans Mischka, 9., Mariannengasse 28 (19.445).
- " " Neustiftgasse 19, Garage, Otto Eder, 7., Neustiftgasse 17, Bauführer Bm. Ing. A. Kallinger, 8., Pfeilgasse 14 (19.738).
8. Bezirk: Strozsigasse 4, Scheidewände, Oskar Klubs, im Hause, Bauführer Bm. Ing. August Hauser, 19., Sieberinger Straße 26 (19.361).
- " " Florianigasse 16, Lammgasse 2, Isolierung der Kelleraußenmauern, Cäcilie Rostof, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Anton Grenit, Ziv.-Ing., 18., Gensgasse 19 (19.516).
- " " Pfeilgasse 46, Bauabänderung, Wohnung, 2. St., Elias u. Antonie Schij, 2., Große Schiffgasse 1, Bauführer Bm. Ing. S. Kirschenbaum, 2., Castellezgasse 32 (19.655).
- " " Loidoldgasse 1, Landesgerichtsstraße 5, Einfriedung u. Neonanlage, Alex. Langegger, 8., Landesgerichtsstraße 5, Bauführer Bm. Edm. Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (19.656).
9. Bezirk: Ruzdorfer Straße 4a, Einbau einer Eiernitrohrleitung (für Dauerbrandofen im Vortragsaal), Carl Karwanek, 9., Ruzdorfer Straße 4, Bauführer Bm. Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (19.256).
- " " Gussenbaurergasse 5-7, Türdurchbruch, Vermauerung, Ing. Gottlieb, im Hause, Bauführer Bm. Josef Pichler, 21., Morfegasse 16 (19.434).
- " " Grundlgasse 5, Alserbachstraße 41, Türvermauerung, Dr. Weizenstein, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gehler & Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (19.514).

# ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preskiesbedachungen

# Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



9. Bezirk: Tendlergasse 15, Wohnungsadaptierung, Wohnpalais, 9., Tendlergasse 15-17, Ges. m. b. S., 1., Oppolzengasse 4, Bauführer Bm. Ing. Egon Reppich, 3., Stanislausgasse 32 (19.518).
- " " Türkenstraße 19, Wohnungsteilung, 1. u. 2. Stod fürst A. S. Rhevenhüllersche Gutsteilung Fronsburg, im Hause, Bauführer Bm. Josef Klinggraber, 7., Zieglergasse 72 (19.723).
- " " Alferbachstraße 30, Bauabänderung, Wohnung Nr. 5, Akademie der bild. Künste, 1., Schillerplatz 3, Bauführer Bm. Ing. Franz Würzl, 3., Baumgasse 38 (19.735).
10. Bezirk: Laaerwald, Schuppen, Rudolf Musniak, 10., Laaerwald 20b, Bauführer Bm. Franz Heißler, Ober-Waltersdorf (Wb 471).
- " " Steudelgasse 26-28, Schuppen u. Einfriedungsmauer, Karl Hillebrand jun., 10., Steudelgasse 28, Bauführer Bm. u. Bm. Josef Wenzel, 3., Mohsgasse 26 (Wb 478).
- " " Buchsbaumgasse 42, bauliche Veränderung, Johann Rameder, 10., Dampfstraße 4, Bauführer Bm. M. Schrey & F. Schloffer, 10., Siccardsburggasse 11 (Wb 472).
- " " Paltramplatz 7, bauliche Veränderung, Otto Reinle, im Hause, Bauführer Bm. Karl Trilethy, 3., Mohsgasse 33 (Wb 480).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, K.-F. 919, Glashaus- u. Kanäleigebäude, Ernst Sanda, 11., Hasenleitengasse 6, Bauführer Bm. Karl Fock, 11., Kopalgasse 55 (294/37).
- " " Siedlung „Alt-Simmering“, Parz. 21, Zubau eines Zimmers, Roman Ernst, 11., Weichselthalweg, Parz. 93, Bauführer Bm. Franz Hein, 11., Hauptstraße 201a (2967/37).
12. Bezirk: Fochgasse 36, Türdurchbruch, Hermine Wicha, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (5322).
- " " Kirchfeldgasse 26, Schuppenzubau, Theresia Lampn, im Hause, Bauführer Bm. Anton Ulovec, 12., Ratschygasse 5 (5323).
- " " Ahlesplatz 5, bauliche Umgestaltung, Leopold Pflug, im Hause, Bauführer Bm. Sigmund Rigg, 9., Pulverturmstraße 8 (5350).
- " " Wienerbergstraße 29, Hallendach, Gutter & Schrank, A. G., 6., Windmühlgasse 26, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (5360).
- " " Arndtstraße 31, gemauerter Kamin, Stefan Ardo, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2-3 (5297).
- " " Seherndorfer Straße 125, Türdurchbruch, Franz Pillwag, im Hause, Bauführer Bm. Gottfried Lemböck, 12., Schlöglgasse 28 (5298).
- " " Wilhelmstraße 22, Hauskanalauswechslung, Friedr. Fischer, im Hause, Bauführer Bm. M. Schrey & F. Schloffer, 10., Siccardsburggasse 11 (5308).
12. Bezirk: An den Froschlacken, E.-Z. 903, Edb. Altmannsdorf, bauliche Umgestaltung, Maria Seyfried, 7., Wechtaristengasse 6/4, Bauführer Bm. Karl Fock, 11., Stopalgasse 55 (5309).
- " " Wertheimsteingasse 1, Türvermuerung, Franz Deller, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (5369).
- " " Wiedermannstraße 30, Holzubauten, Ing. A. Grillmaier, im Hause, Bauführer Bm. Wilh. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (5370).
- " " Hohenbergstraße 20-22, bauliche Umgestaltung, Hartmann & Co., im Hause, Bauführer Bm. F. Guttmann, 9., Viechtensteinstraße 13 (5382).
- " " Hohenbergstraße 20 (18), Öffnung in der Feuermauer, Hartmann & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (5383-5384).
- " " Neuballgasse 30, Rauchfangpoterie, Georg Hessel, im Hause, Bauführer Bm. Anton Ulovec, 12., Ratschygasse 5 (5393).
- " " Schönbrunner Straße 213-215, bauliche Umgestaltung, Jos. Gerstmayr, 2., Firkusgasse 24, Bauführer Bm. Ad. Pribek, 20., Brigittenuer Lände 58 (5294).
13. Bezirk: Jagdschloßgasse 19-25, Krankenpflegeschule Lainz, Einfriedung, M. Abt. 32, Bauführer unbekannt (19.372).
- " " Linzer Straße 451, Abtrennung eines Nebentraumes, M. Petter, im Hause, Bauführer Bm. M. Bohdals Wwe., 13., Linzer Straße 446 (8758).
- " " Märzstraße 176, Deckenauswechslung, M. Richter, im Hause, Bauführer Bm. S. Gföttner, Perchtoldsdorf (8781).
- " " Sonnenweg 117, Kanal, F. Baubelick, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (8807).
- " " Hirschkeldweg 5, Kanal, Ojier. Baugen. „Eigenheim“, im Hause, Bauführer Bm. A. Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2-3 (8810).
- " " E.-Z. 659, Unter-Baumgarten, Kanal, R. Kromholz, im Hause, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnsongasse 17 (8889).
- " " Hirschmannweg 21, Kanal, W. Piotnarek, im Hause, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnsongasse 17 (8888).
- " " Hirschmannweg 3, Kanal, F. Zimmermann, im Hause, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnsongasse 17 (8890).
- " " Hirschmannweg 19, Kanal, A. Hirsch, im Hause, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnsongasse 17 (8891).
- " " E.-Z. 656, Unter-Baumgarten, Kanal, F. Koroschek, 13., Staufergasse 71, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnsongasse 17 (8892).
- " " Anzbachgasse 32, Kanal, L. Mahler, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (8907).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

## SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:  
XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92

WIEN

I., Stefansplatz 11  
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

## » LONICAR «

der hochwertigste Betonhärtestoff der Lonza A. G., Basel  
General-Vertreter für Österreich:

**RICHARD STRAUSS**  
Wien, VI., Mariahilferstraße 85/87 Tel. B 20-5-83

## BAUGESELLSCHAFT

## PAITL & MEISSNER

STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER

Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

13. Bezirk: Unterraingasse 66, Kanalananschluß, M. Gabriel, im Hause, Bauführer Bm. F. Biegel, 7., Wimbergergasse 31 (8592).
- " " Unterraingasse 64, Kanalananschluß, W. Schneider, im Hause, Bauführer Bm. F. Biegel, 7., Wimbergergasse 31 (8593).
- " " Firtthweg 6, Kanaleinbau, A. Kastner, im Hause, Bauführer Bm. F. Foit, 12., Zöppelgasse 3 (8666).
- " " Mondweg 14, Kanalananschluß, F. u. Ch. Weiss, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdentweg 21 (8727).
- " " Bierhäuselberggasse 40, Kanalananschluß, F. u. R. Hajzany, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdentweg 21 (8728).
14. Bezirk: Reindorfsgasse 39, bauliche Abänderungen, Adolf Ringel, 14., Schwendergasse 5, Bauführer Bm. Ing. Moriz Steinbach, 19., Willrothstraße 50 (14/2413/37).
15. Bezirk: Vogelweidplatz 10—11, bauliche Abänderungen, Julian Herbert Kutz, 1., Strobelgasse 2, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-Unternehmung für Hoch- u. Eisenbetonbau, G. m. b. H., 1., Bauernmarkt 24 (15/1808/37).
16. Bezirk: Hafnerstraße 73, Adaptierungsarbeiten im Hofgebäude, Entfernung eines Pfeilers, Josef Allichmann, 16., Hafnerstraße 93, Bauführer Bm. Georg Hertl, 17., Mzzeile 24 (8/893/37).
- " " Grundsteingasse 35, E.-B. 252, Wohnungsadaptierung, Betty Raichle, 6., Gumpendorfer Straße 15, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Kanzlerplatz 2 (8/253/37/8).
- " " Heindlgasse 5, bauliche Veränderung, Rich. u. Sofje Hermann, im Hause, Bauführer Bm. Franz Cerniosth, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (8/419/37/8).
- " " Ottakringer Straße 57, II/19, Badezimmeranlage, Mang. Hofstätter, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Sir, Zwetill (8/196/37/8).
- " " Dofferplatz 1, bauliche Umgestaltungen, Post- u. Telegraphen-Gebäude-Verwaltung, Wien 3, Bauführer Ing. Ferd. Opletal, 13., Auhoßstraße 6 (8/417/37/8).
- " " Koppstraße 4, bauliche Umgestaltungen, Adolf Dufel, 16., Koppstraße 2, Bauführer Bm. Jakob Geusweider, Brunn am Geb., Kreuzgasse (8/444/37/8).
- " " Speckbacherstraße 6, Dedenauswechslung, Anton Burnbrand, 21., Hünersteig 3, Bauführer Bm. Franz Seidl, 16., Weinheimerstraße 14 (8/226/37/8).
- " " Effingergasse 30—32, Wohnungsadaptierung, Spar- u. Vorschußkasse deutscher Ärzte in Österreich, 4., Wiedner Hauptstraße 45, Bauführer wird bekanntgegeben werden (8/179/37/8).
- " " Ottakringer Straße 206, Kleintierstallungen, Karl u. Barbara Paulitschka, im Hause, Bauführer Bm. Blamauer, 16., Römertgasse 25 (8/179/37/8).
- " " Koppstraße 59, Garage, Alf. u. Theresia Patsch, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Festgasse 12 (8/447/37/8).
- " " Lindauerstraße 16, Herb. Turetschel, 20., Wintergasse 30, Bauführer Bm. Jos. Flieder, 9., Wasagasse 26 (8/282/37/8).
17. Bezirk: Pointengasse 34, bauliche Veränderungen (Veranda u. Terrasse), Emma Krifer, 2., Floßgasse 2, Bauführer Bm. F. Kromholz u. L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (4452/37—8).
- " " Weißgasse 31, Pferdestall, Hermine Wenda u. Witb., im Hause, Bauführer Bm. Heinr. Karaszo, 17., Ortliebstraße 13 (4621/37—8).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 3, Wintergarten, Hans u. Hilba Kratochvil, 17., Leitnermayergasse 27, Bauführer Bm. Leop. Bender, 9., Schlagergasse 3 (4622/37—8).
- " " Rudolf-Goldscheid-Gasse 6, Kanal, Karl Abrecht, im Hause, Bm. Leop. Hofstädter, 13., Hütteldorfer Straße 190 (4711/37—8).
- " " Rudolf-Goldscheid-Gasse 7, Kanal, Rich. u. Leopoldine Viehl, im Hause, Bauführer Bm. Leop. Hofstädter, 13., Hütteldorfer Straße 190 (4712/37—8).
- " " Rudolf-Goldscheid-Gasse 8, Kanal, Franz u. Christine Schmid, im Hause, Bauführer Bm. Leop. Hofstädter, 13., Hütteldorfer Straße 190 (4713/37—8).
- " " Rudolf-Goldscheid-Gasse 9, Kanal, M. Simroth, im Hause, Bauführer Bm. Leop. Hofstädter, 13., Hütteldorfer Straße 190 (4713/37—8).
- " " Rudolf-Goldscheid-Gasse 10, Kanal, Emil u. Theresia Dienert, im Hause, Bauführer Bm. Leop. Hofstädter, 13., Hütteldorfer Straße 190 (4715/37—8).
- " " Rudolf-Goldscheid-Gasse 11, Kanal, Heint. u. Hermine Kucera, im Hause, Bauführer Bm. Leop. Hofstädter, 13., Hütteldorfer Straße 190 (4716/37—8).
- " " Kofitanskýgasse 37, Garage, Wilh. u. Marie Spah, 6., Mariahilfer Straße 47, Bauführer Bm. Metander Konasiewicz, 18., Hildebrandgasse 26 (4725/37—8).
19. Bezirk: Hofzeile 15, Kanalauswechslung, Taubstummenanstalt der Stadt Wien, Bauführer Bm. Joh. Ferd. Buchinger, 18., Gerthofer Straße 187 (19/526).
- " " Sieveringer Straße 80, Widmungsänderungen und bauliche Umgestaltungen, Leopold Fischer, 18., Schindlergasse 4, Bauführer Bm. Heinrich Fischer, 19., Sieveringer Straße 80 (8—166/37—8).
- " " Obfirchergasse 32, ebenerdiger Zubau, Jena Stiaßny, im Hause, Bauführer Bm. Johann Madl, 19., Obfirchergasse 34 (8—78/37—8).
- " " Kahlenberger Straße 18, Zubau einer Veranda, Baron Milan Turkovic, im Hause, Bauführer Bm. Hans Möller, 19., Schützgasse 6 (8—306/37—8).
- " " E.-B. 670, Unter-Sievering, Zubau einer Terrasse, Berta Stern, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Fischer, 19., Sieveringer Straße 80 (8—104/37—8).
20. Bezirk: Traisengasse 22, Bauabänderung, Wohnung, Erdgesch., Glindustrie-Gesellschaft, im Hause, Bauführer G. A. Wapf, Beton- u. Tiefbau-Unternehmungsges. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (19/381).
- " " Handelskai 129, Dedendurchbrüche im Mehlmagazin, Erste Wiener Walzmühle Bomviller, Schoeller, Kellner u. G., im Hause, Bauführer unbekannt (19/746).
21. Bezirk: Gerstlgasse 23, Gdb. Jedlese, Zubau u. bauliche Umgestaltungen, Josef Glave, im Hause, Bauführer Bm. Julius Hirnschrodt, 12., Altmanndorfer Straße 23 (8/958/37).
- " " Siemensstraße 88, Gdb. Leopoldau, Anbau eines Beizraumes, Siemens-Schudert-Werke, im Hause, Bauführer Bm. Böschner & Selmer, 9., Mferbadstraße 5 (8/959/37).

### Renovierungen.

1. Bezirk: Kärntner Straße 5, Feuermauer, Einrüstung, Bauführer Bm. Franz Mörtingers Wwe., 6., Getreidemarkt 7 (19/261).
- " " Zelinkagasse 4, Bauführer Bm. Oskar Brill, 5., Komperthgasse 1 (19/311).

**Bau-, Portal- und Spiegelverglasung****B. Ellend**

Wien, VII., Stuckgasse 11  
Tel. B-39-305, B-30-0-56

Spezialist in Marmorglasverlegungen,

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

1. Bezirk: Zelinfagasse 4, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sternplatz 4 (19.650).
2. Bezirk: Scholzgasse 4, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig, 1., Schottengasse 7 (19.395).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 25, Geschäftsaufstellung zwecks Instandsetzungsarbeiten, Bauführer Bm. Franz Wörtingers Wwe., 6., Getreidemarkt 7 (19.261).
6. Bezirk: Brückengasse 1, Front Linke Wienzeile, Bauführer Bm. Karl & Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (19.380).
12. Bezirk: Johann-Hoffmann-Platz 11, Bauführer Bm. Dr. J. Quidemus, 6., Bürgerspitalgasse 24 (5283).
- " " Fabriksgasse 14, Bauführer Dd. Hugo Rüdwa, 12., Rudergasse 52 (5306).
- " " Krichbaumgasse 7, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (5366).
13. Bezirk: Hadikgasse 100, Bauführer Bm. Ing. Hans Fucik, 12., Rotenmühlgasse 38 (8573).
- " " Schanzstraße 37, Bauführer Bm. Moriz Schönberg, 1., Maria-Theresien-Straße 30 (8572).
- " " Siebeneckengasse 7-9, Bauführer Bm. Ing. Anton Grenit, 18., Genzgasse 19 (8697).
- " " Winzerstraße 9, Bauführer Bm. Ing. R. Stigler & Kous, 7., Kirchengasse 32 (8764).
14. Bezirk: Kröllgasse 10-12, Bauführer Bm. Karl Kobierski, 14., Hütteldorfer Straße 67 (14/2416/37).

**Abbrüche.**

5. Bezirk: Margaretenstraße 36, Photoatelier, Josef Peyrl, im Hause, Bauführer R. Kella & Keffe, Bau-N. G., 15., Mariahilfer Straße 36 (19.528).
10. Bezirk: Magleinsdorfer Frachtenbahnhof, Magazin und Bahntankanlage, Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, 1., Schubertring 14, Bauführer Bm. Löschner & Selmer, 9., Alserbachstraße 5 (W 475).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 11, Hoftrakt, Marie Hofmeister, im Hause, Bauführer Bm. Bruno Löhner, 5., Obere Amtshausgasse 34 (5358).
13. Bezirk: Feldmühlgasse 10, Schlosserwerkstätte, M. Krause Erben, Dr. R. Engländer, 1., Jasomirgottstraße 5, Bauführer Bm. M. Kemlein, 18., Staudgasse 3 (8671).
16. Bezirk: Redtenbachergasse 18, Stalltrakt, Albin Lucholski, 16., Redtenbachergasse 14, Bauführer Bm. Adalbert Millit, 16., Ottakringer Straße 141 (M 341/37/B).

**Grundabteilungen.**

1. Bezirk: E.-Z. 874, 875, Innere Stadt, Verwaltung des Wiener Stadterweiterungsfonds, 1., Neue Burg (19.504).
- " " E.-Z. 450, 1723, 1764, Innere Stadt, Verbauung zwischen dem ehem. Statthaltereigebäude und dem Fronthaus, Landeshauptmannschaft R.-G. (19.733).
3. Bezirk: E.-Z. 2492, Landstraße, Verta Herzog — Stadt Wien (19.793).



GEMEINDE WIEN  
**STÄDTISCHE**  
LEICHEN  
**BESTATTUNG**

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener  
Bezirken sowie in Atzgersdorf,  
Mauer, Liesing, Breitenlee  
und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

13. Bezirk: E.-Z. 470, 471, 899, 1868, Hütteldorf, Leopold Buchhas, Karl Herberth, Verta Kömer, Eduard Uhl (19.455).
- " " E.-Z. 1690, Gft. 755/3, Ober-St. Veit, Stadt Wien — Austria Bau- u. Siedlungsge., reg. Gen. m. 5. S. (19.463).
14. Bezirk: E.-Z. 193, 175, 58, 192, Sechshaus, Stigler u. Kous' Nachf., Milchindustrie-A. G., Hold u. Mitbesitzer (19.464).
18. Bezirk: E.-Z. 1279, Pöckleinsdorf, M. Bauer durch R.-A. Dr. Franz Streif, 1., Seilerstätte 16 (19.453).
19. Bezirk: E.-Z. 188, Grinzing, Himmelstraße 40, Wilhelmine Svoboda durch Dr. Hadmar Schandl, 1., Elisabethstraße 20 (19.449).
- " " E.-Z. 1692, 1693, Ober-Döbling, Dr. Mösing durch Ing. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (3-266/37-W).
- " " E.-Z. 182 u. 216, Unter-Sievering, Anna Klif, 19., Friedlgasse 5 (3-305/37-W).
- " " Gft. 833/1, 833/2, 833/4, 833/6-12, 833/15-21, 833/25-31, 833/33, 833/35, 834/8, 834/13, 820/11, Ober-Döbling, Wiener Siedlungsgesellschaft m. b. S., 9., Währinger Straße 25 a (3-306/37-W).
21. Bezirk: E.-Z. 439, Gft. 266/1, Gdb. Leopoldbau, Therese u. Emma Gosenreiter, 17., Dornbacher Straße 117 (S 277/37).

**Fluchtlinien.**

1. Bezirk: Ballhausplatz, E.-Z. 1722, Fronthaus, Universale, Redlich u. Berger, Bau-N. G., 1., Renngasse 6 (19.628).
4. Bezirk: Verlängerte Operngasse 24 — Ede Faulmannngasse, E.-Z. 1365, Gft. 681/14, Bm. Hans Jeschik (19.736).
5. Bezirk: Hauslabgasse, zwischen Haus 23 und der Schule, M.-Nst. 23 (19.684).
9. Bezirk: Alfergrund, E.-Z. 619, Glashüttenwerke Leopold Stiafny (19.718).
11. Bezirk: E.-Z. 662, Simmering, Gft. 804/32, Paul Bergstein, 5., Flechturmngasse 29 (2942/37).
13. Bezirk: E.-Z. 1314, Hütteldorf, Karl Hajszany, 13., Bierhäufelberggasse 40 (8734).
- " " E.-Z. 676, Speifing, August Manhardt, 7., Neustiftgasse 103 (8735).
- " " E.-Z. 2438, Ober-St. Veit, Karoline Stiertin, 13., Sasfangartengasse 37 (8784).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

**Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik**  
**LEDERER & NESSÉNYI A. G.**

Wien, I., Operngasse 14 // Telephon Nr. B-22-5-40  
 Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate  
 und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal-  
 und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen.  
 Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen,  
 Pflasterungen und Wandverkleidungen.

**Luster- und Metallwaren-Fabrik**  
**ALOIS PRAGAN & BRÜDER**

Gesellschaft m. b. H.

Wien, VII., Schottenfeldg. 69 Tel. B 32-5-50 Serie

13. Bezirk: E.-Z. 542, Ober-Baumgarten, Wenzel u. Anna Fries, 13., Waidhaufenstraße (8687).  
 " " E.-Z. 957, Hütteldorf, Dr. Friederike Lubinger, 6., Mariabilfer Straße 47 (8688).  
 " " E.-Z. 1490, Hütteldorf, Friedrich Jancik, 13., Sonnenweg 108 (8733).  
 " " E.-Z. 1746, 1748, Ober-St. Veit, Marcell Großmann, 13., Stadlergasse 10 (8761).  
 " " E.-Z. 1960, Hütteldorf, Johann Straßer, 13., Mondweg 53 (8762).  
 " " E.-Z. 684, 688, Hiebing, Reform-Baugesellschaft, 8., Widenburggasse 26 (8783).  
 " " E.-Z. 583, Speising, Wilhelm Strehl, 13., Anton-Langer-Gasse 30 (8819).  
 " " E.-Z. 101, Hacking, Aloisia Grohmann, 13., Vinzenz-Heß-Gasse 27 (8566).  
 " " E.-Z. 385, Speising, Ilse Zirbs, 13., Anton-Langer-Gasse 24 (8567).  
 " " Ringstraße 145, Marg. Westermayer, 5., Zentagasse 35 (8598).  
 " " E.-Z. 671, Speising, Hans u. Rosa Hauf, 12., Steinbauergasse 11 (8599).  
 " " E.-Z. 1927, Penzing, Egon Pribel, 4., Johann-Strauß-Gasse 33 (8660).  
 16. Bezirk: Maroltingergasse, E.-Z. 88, 349, Ottakring, Ottakringer Straße, Josef Wegscheider, 16., Ottakringer Straße 235 (D 189/37-B).  
 " " Friedmaungasse - Reinhartgasse, E.-Z. 899, 629 u. 1105, W.-Abt. 31 b (Z 187/37-B).  
 17. Bezirk: Siedlung Waldegghof, Ing.-Körber-Gasse 5, Marie März, Rosa Holzer (4741/37-B).  
 " " Siedlung Waldegghof, Gft. 662/23 in E.-Z. 1851, Dornbach, Rudolf Suchy (4719/37-B).  
 " " Nied Tiefau, Gft. 260/8 u. 9, Joh. u. Marie Seidl (4704/37-B).  
 " " Heuberg, Gft. 559/1 in E.-Z. 1258, Dornbach, Anna Langer (4516/37-B).  
 19. Bezirk: E.-Z. 1162, Unter-Sievering, Friedrich Neusser, 18., Schumanngasse 6 (1-171/37-B).  
 " " E.-Z. 506, Grinzing, Elise Monath durch Dr. Otto Pollak, 1., Operngasse 6 (1-172/37-B).  
 " " E.-Z. 101, Grinzing, Armand Niehner, 19., Straßergasse 3 (1-173/37-B).  
 " " Trummelhofgasse 8, Hubert Rodler, 8., Langegasse 5 (2-124/37-B).  
 " " E.-Z. 1966 u. 1967, Ober-Döbling, Gebr. Schlarbaum, 6., Hofmühlgasse 20 (2-125/37-B).  
 " " E.-Z. 348, Grinzing, Dr. E. Richter durch Wenzl Hartl, Bauges., 19., Sieveringer Straße 2 (2-126/37-B).  
 " " E.-Z. 987, Heiligenstadt, Wenzl Hartl, Bauges., 19., Sieveringer Straße 2 (2-127/37-B).  
 " " Sidenberggasse 1-5, Stigler & Rous, 7., Kirchengasse 32 (2-128/37-B).  
 " " E.-Z. 362, Unter-Döbling, Friedrich u. Adamié Heller, 4., Paniglgasse 19 (2-129/37-B).  
 21. Bezirk: Parz. 8, Lederergründe, E.-Z. 1890/8, 1891/8, 1892/8, Gdb. Leopoldau, Franz u. Mathilde Schwarz, 21., Stammersdorfer Straße 207 (E 467/37).  
 " " Bretteldorfer Straße 49, Brudhausen, Gdb. Donaufeld, Anna Pabensek, im Hause (E 454/37).  
 " " E.-Z. 1339, Gdb. Aspern, Gft. 1053/60, Josefine Hafensrath, 3., Schimmelgasse 12 (E 459/37).  
 21. Bezirk: E.-Z. 145, Gft. 1463/1 u. 1463/2, E.-Z. 222, Gdb. Donaufeld, Leopold Hermann, 2., Untere Augartenstraße 21 (E 461/37).  
 " " E.-Z. 1622, Gdb. Groß-Zedlersdorf I, Gerasdorfer Straße 124, Rud. Ziemler, Stammersdorf, Zedlersdorfer Straße 128 (E 462/37).  
 " " Arminenstraße 5 a, Gft. 1067/118, Gdb. Nagran, Ludmila Körber, im Hause (E 463/37).  
 " " E.-Z. 514, Parz. 420/24, Bauparzelle 79, Gdb. Hirschtetten, Josef u. Marie Tutte, 21., Thalhammergrund 79 (E 464/37).  
 " " Angelfanggasse 42, Brudhausen, Ernest u. Anna Rainz, im Hause (E 465/37).

## Marktamt der Stadt Wien.

### Die Entwicklung der Lebensmittelpreise in Wien.

Ein Vergleich der Groß- und Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel zwischen Mitte Oktober und Mitte November 1937 ergibt folgende Änderungen:

#### Großhandel:

Teurer wurden: Kraut minderere Qualität um 1 g per kg, Spinat minderere Qualität um 4 g per kg, Eier um 1-2 g per Stück.

Billiger wurden: Zwiebeln minderere Qualität um 2 g per kg, Kartoffeln um  $\frac{1}{2}$ -1 g per kg, Apfel (bessere Wirtschaftsware) um 5 g per kg, Filz und Speck minderere Qualität um 5 g per kg.

#### Kleinhandel:

Teurer wurden: Kraut minderere Qualität um 2 g per kg, Spinat minderere Qualität um 5 g per kg, Kartoffeln besserer Qualität bis um 2 g per kg, Eier um 1-2 g per Stück.

Billiger wurden: Kohl besserer Qualität um 10 g per kg, Sauerkraut minderere Qualität bis um 8 g per kg, Zwiebeln minderere Qualität um 3 g per kg, Birnen um 5-10 g per kg.

Die Preisänderungen bei Gemüse sind saisongemäße Erscheinungen, bzw. handelt es sich in den angeführten Fällen meist um unwesentliche Preisschwankungen. Die Preisermäßigung bei Sauerkraut ist qualitätsbedingt. Zwiebeln haben sich bei gutem Angebot in den minderen Qualitäten verbilligt. Bei Kartoffeln wurde im Vormonat im Großhandel ein auf die Anlieferung von besseren und haltbareren Sorten zurückzuführendes Anziehen der Preise gemeldet, wobei gleichzeitig festgestellt werden mußte, daß sich im Kleinhandel damals nur unwesentliche Änderungen ergeben haben. Diese so bedingte Erhöhung der Großhandelspreise für Kartoffeln hat sich, wenn auch hier inzwischen bereits eine Abschwächung eingetreten ist, nunmehr im Kleinhandel durch den verstärkten Absatz von besseren und einlagerungsfähigen Kartoffeln mehr ausgewirkt. Die Nachfrage nach Kartoffeln ist im allgemeinen eine sehr schwache (was ja auch das jetzt verzeichnete Nachlassen der Großhandelspreise beweist). Im Kleinhandel wurde im Hinblick auf das schwache Geschäft ein Ausgleich durch Forderung etwas höherer Preise für die jetzt stärker verlangten besseren Sorten angestrebt. Die Preise für Obst — es kommen nun hauptsächlich Apfel für den Konsum in Betracht — sind im

## Schember Waagen

sind das Ergebnis von Erfahrung, hochwertiger Arbeit und Streben nach Vollendung. Neuzeitliche Wägemittel.

Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17

Atzgersdorf: 412, 537, 614

allgemeinen stabil geblieben. Das Anziehen der Preise für bessere Wirtschaftspäpfe hat sich im Kleinhandel nicht geltend gemacht. Birnen haben im Kleinhandel, da weniger gefragt, zum Teil sogar etwas im Preis nachgelassen. Das Anziehen der Eierpreise ist eine saisongemäße Erscheinung. Bei Fettstoffen haben sich Speck und Fälsch minderere Qualität im Großhandel etwas verbilligt, ohne aber die Kleinhandelspreise merklich zu beeinflussen. Bei Margarine ist bei den minderen Sorten gleichfalls eine Preisabschwächung wahrnehmbar. Sie hat sich jedoch innerhalb der notierten Preisspanne ausgewirkt, so daß sie im obigen Bericht ziffernmäßig nicht aufscheint. Die Fleischpreise blieben im allgemeinen ohne bemerkenswerte Änderung.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 7. bis 13. November 1937.

**Grünwaren:** Zufuhren: 20.948 q, um 149 q mehr als in der Vorwoche. Die bessere Beschickung des Gemüsemarktes ist darauf zurückzuführen, daß die Gärtner nunmehr abernten und jene Ware, die nicht für die Überwinterung bestimmt ist, abstoßen. In der Berichtswoche kam auch erstmalig ital. Gemüse auf den Markt, fand jedoch mit Rücksicht auf das gute Angebot an einheim. Gemüsesorten nur wenig Nachfrage. Feuer wurden: Melanzani, einheim. grüne Bohnen (infolge der schlechten Qualität der ital. Ware besser gefragt), Tomaten besserer Qualität, Rotkraut, Vögel- und Häuptelsalat. Billiger wurden: Zuckerschoten, ital. grüne Bohnen (stark habariert), Tomaten mind. Qualität, Kohlsprossen.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Italien: Fajolen, Erbisen, Karfiol, Kohlrabi, Kochsalat, Artischocken, Fennocchi. Bulgarien: Kaprifa, Melanzani. Ungarn: Kren, Knoblauch, Kohlf.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stk. 70—80, Karfiol per Stk. ital. 50—60, hies. Ia 45—100, IIa 18—45, Suppen 15—30, Melanzani per Stk. 30—65, Zuckerschoten hies. per kg 90—110, ital. 130—220, grüne Bohnen per kg hies. 60—110, ital. 40—65, Schlangengurten per kg 240—250, einh. Tomaten per kg 40—120, grüner Kaprifa per Stk. 7—14, Speisefürbisse per kg 25—50, Kohlf. per Stk. Ia 12—30, IIa 8—16, per kg 25—50, Blaukohl per Stk. 12—14, Weißkraut einh. per kg 14—25, Rotkraut einh. per kg 25—60, Sprossenkohlf. per kg 110—160, Vögelersalat per kg 80—140, Wiener Häuptelsalat per Stk. 7—25, Glashausalat 7—10, Dummerlsalat per Stk. 12—16, Kochsalat per Stk. Ia 4—16, per kg 30—50, ital. Kochsalat per kg 40—60, breitgekräuter Endwienersalat per Stk. 7—16, Wiener Blätterspinat per kg 25—40, Stengelspinat 15—25, Kohlrabi per Stk. hies. 9—23, ital. 10—20, hies. per kg 25—45, Salatrüben per kg 15—25, Schwarzwurzeln 120—150, Salatsellerie per Stk. Ia 20—50, IIa 5—15, per kg 25—45, feldmäßige Zwiebeln per kg 12—20, Gärtnerzwiebel 14—20.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 10.748 q, um 1449 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise für sämtliche Sorten ließen nach.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Hies. gelbe 7—12, Rosen 7—9, Zuliperle 12—18, Rißler 14—16.

**Obst:** Zufuhren: 15.382 q, um 981 q mehr als in der Vorwoche. Die Obstlieferung ist gegenwärtig bei mäßiger Nachfrage sehr reichlich. Weintrauben, die nunmehr zu Ende gehen, zeigten eine Erhöhung der Preise. Sie ist aber auch darauf zurückzuführen, daß in der abgelaufenen Woche bessere Trauben auf den Markt kamen. Steir. Obst war besser gefragt, ital. Apfel und Birnen fanden dagegen nur schwachen Absatz.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Afrika: Bananen. Bulgarien: Trauben. Griechenland: Trauben. Italien: Apfel, Birnen, Trauben, Kastanien. Jugoslawien: Trauben. Tschechoslowakei: Birnen. Ungarn: Trauben.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 150—160, Preiselbeeren 80—140, Weintrauben ital. 140—

### Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste

Telephon U 11-3-19

**KARL MICHNA**  
Wien, III., Gärtnergasse 12

Gegründet 1882

**Material-Lagerplatz**  
Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telephon A-41-2-25

150, ungar. 80—100, jugoslaw. 140—150, bulgar. 100—150, griech. 120—160, Apfel einheim.: Belle fleur 60—70, Boskoop 50—60, Krummstiel 50—60, Weindler 40—60, Krißofster 25—30, Reinetten: Gold und Kanada 60—70, graue Leder 30—40, Baumann 40—50, Maschanster 40—50, Haslinger 40—50, Strudler 20—50, Wirtschaftspäpfe 20—30, diverse Tiroler Edelsorten Kistenware 80—200, Birnen hies.: Diels Butter 60—80, graue Herbst und Kaiser 80—90, Williams 70—80, Pastoren 50—60, Forellen 70—80, Most 20—25, tschech. Spezzentiner 90—100, Kaiser 80—100, ital. Alexander 120—150, Sommerzitronen 100—140, Gardenponts 100—130, Nüsse einheim. 70—100, rumän. 100—140, Kastanien 40—80.

**Agurmen:** Zufuhren: 142 q, um 56 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Brasil-Orangen 20—25, Kap-Orangen 18—20, Grape fruits 28—30, Zitronen 4—8.

**Pilze:** Zufuhren: 21 q, um 3 q mehr als in der Vorwoche. Es kamen nur mehr Zuchtchampignons auf den Markt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300—400, offene (ältere) Ware 150—250.

**Butter:** Zufuhren: 237 q, um 5 q mehr als in der Vorwoche. Die Preislage blieb im allgemeinen unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierte im Kleinhandel per kg: Teobutter paket. 440—490, offen 430—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—340.

**Eier:** Zufuhren: 826.000 Stück, um 22.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise für Frischeier zogen bis um 2 g an.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 15—17, Kühlhaus 13½—14, eingelegte 13—14.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt notierten bei lebhaftem Verkehr Ia Ochsen gut vorwöchentlich, IIa und IIIa Ochsen waren schwach behauptet. Gute Kühe und Stiere wurden zu schwachen Vorwöchenspreisen abgesetzt, Viehvieh verbilligte sich um 2—3 g per kg. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85—155, jugoslaw. IIa 118—133, IIIa 106—115, rumän. Ia 148, IIa 119—144, ungar. 108—155, Stiere 85—117, Kühe 85—113, Viehvieh 60—84.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgang leichte Fleischschweine zu Marktbeginn um 3 g, später um 5 g, gegen Marktschluß teilweise auch um mehr per kg. Fetttschweine waren besser gefragt und erzielten zu Marktbeginn, besonders in den Ia Qualitäten, feste, gegen Marktschluß aber nur mehr schwache Vorwöchenspreise. Banater Schweine notierten fest vorwöchentlich. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 140—175, Fetttschweine lebend 153—172.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber wurden am Montagmarkt zu Vorwöchenspreisen abgesetzt und verbilligten sich am Donnerstagmarkt um 5—10 g per kg. Weidner Kälber wurden durchgehend um 10 g billiger, Weidner Fleischschweine notierten in der Ia Qualität um 5 g, in der IIa um 5—10 g und in der IIIa Sorte bis um 15 g per kg billiger. Weidner Fetttschweine verbilligten sich um 2—3 g per kg. Weidner Schafe und die anderen Kleintierforten sowie Rindfleisch wurden zu Vorwöchenspreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—170, ausgeweidet 150—210, Fleischschweine ausgeweidet 180—210, Fetttschweine ausgeweidet 170—192, Lämmer ausgeweidet Ia 140, Schafe ausgeweidet im Fell IIIa 90—100, ohne Fell 100—150, Ziegen ausgeweidet Ia 90, IIa 70.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen in der abgelaufenen Woche insgesamt 13 Waggons mit 71,4 t, waren dabei um 12,5 t größer als in der Vorwoche.

**Rodauner Cementfabrik A. G.**

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

**„Universale – Redlich & Berger“**

Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6

Fernsprecher U-20-5-45 Serie

**Großhandel:** Bei reichlichen Zufuhren waren die Preise durchwegs niedriger als in der Vorwoche, wobei allerdings die minderen Sorten am meisten betroffen waren, während Ia Qualitäten sich behaupteten. Das Angebot an diesen war gering, so daß die Nachfrage nicht zur Gänze gedeckt werden konnte. Der Marktverkehr war Mittwoch bis Freitag lebhaft, ansonsten ruhig.

**Teurer wurden:** Lämmer um 20 g (120–170).

**Billiger wurden:** Rindfleisch IIa um 10 g (150–200), IIIa um 10 g (130–160), Wurstfleisch um 5–10 g (100–140), Kalbfleisch, vordere Stücken um 10 g (170–180), hintere Stücken um 10–20 g, Schweinefleisch, abgezogen, Karree in der oberen Grenze um 10 g (200–240), Jungschweinefleisch, Schlegel, in der oberen Grenze um 5 g (200–210), Schulter in der unteren Grenze um 10 g (190–220), Bauchfleisch um 10 g (210–230), Köpfe in der oberen Grenze um 10 g (70–90), Küber inländ. um 10 g (160–200), Fettschweine um 5–7 g (178–200), halbe abgezogene um 5–10 g (175–200), Fleischschweine um 10 g (180–210), Speck um 5 g (175–195), Wurstspeck um 5 g (165–175), Bauchfilz um 5 g (205–215).

**Kleinhandel:** Ruhiger, Samstag lebhafterer Verkehr. Analog der Preisentwicklung des Großmarktes trat in den meisten Fleischsorten eine Verbilligung um 10–20 g ein.

**Teurer wurden:** Schweinefleisch, abgezogen, Bauchfleisch in der oberen Grenze um 20 g (200–260), Schafffleisch, vorderes in der unteren Grenze um 10 g (150–200).

**Billiger wurden:** Rindfleisch, vorderes, ohne Zuwaage, in der oberen Grenze um 20 g (220–300), Kostbraten, Weiried in der unteren Grenze um 10 g (230–400), Kalbfleisch, Schulter, ausgelöst, in der unteren Grenze um 20 g (280–360), Schnitzel in der unteren Grenze um 20 g (360–500), Schweinefleisch, abgezogen, Schnitzel in der unteren Grenze um 20 g (280–340), Schulter mit Bein in der oberen Grenze um 10 g (210–260), Schulter ausgelöst in der unteren Grenze um 10 g (270–340), Jungschweinefleisch, Karree, in der unteren Grenze um 10 g (230–280), Schlegel in der unteren Grenze um 10 g (210–280), Schulter in der unteren Grenze um 20 g (200–250), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 20 g (210–280), Speck in der oberen Grenze um 5 g (210–220), Kleinspeck in der unteren Grenze um 5 g (190–210), Bauchfilz um 5–10 g (220–230).

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Bei ziemlich lebhaftem Verkehr verteuerten sich: Bachhühner per kg in der unteren Grenze um 70 g (250–360), Brathühner per kg in der unteren Grenze um 70 g (250–380) – beide Erhöhungen sind qualitätsbedingt – Suppenhühner per kg in der unteren Grenze um 20 g (200–280), ung. Pouleten in der oberen Grenze um 20 g (260–320), Fetteiten per kg in der unteren Grenze um 20 g (200–250), Fettgänse per kg in der oberen Grenze um 10 g (190–260), Fasane per Stück in der unteren Grenze um 20 g (170–300).

**Billiger wurden:** Bachhühner per kg in der oberen Grenze um 20 g (250–360), feir. Pouleten in der unteren Grenze um 40 g (300–380), Fetteiten per kg in der oberen Grenze um 10 g (200–250), Fleischgänse per kg in der unteren Grenze um 20 g (200–260), Fasane per Stück in der oberen Grenze um 30 g (170–300), Rebhühner junge in der oberen Grenze um 20 g (180), alte in der oberen Grenze um 30 g (100–120), Hirschschlegel in der oberen Grenze um 50 g (250–350), Rehschlegel in der unteren Grenze um 20 g (300–350), Hasenjunge in der unteren Grenze um 20 g (100–200).

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau Dänemark 710 kg 120–130, Deutschland 5932 kg 110, Filet Dänemark 4750 kg 160–180, Deutschland 5940 kg 180, Norwegen 4000 kg 180, Lengfischfilet Deutschland 400 kg 180, Seelachs Deutschland 4440 kg 95–100, Filet 2200 kg 145, Silberlachs Dänemark 700 kg 130, Deutschland 122 kg –, Scampi Dänemark 50 kg 900, Seezungen Dänemark 54 kg 480–500, Angler Deutschland 285 kg 230, Goldbarsch Deutschland 100 kg 140, Filet 200 kg 200, Heringe Deutschland 80 kg –, Barben lebend n.-ö. 450 kg 220, Brachsen lebend n.-ö.

900 kg 120, Forellen lebend n.-ö. 150 kg 750, Hechte lebend n.-ö. 235 kg 320–340, Karpfen lebend feir. IIa 500 kg 160, Ia 6850 kg 190, Schille jugoslaw. 106 kg 320–450, Reinanten tot Borarlberg 150 kg 280, Weißfische lebend n.-ö. 972 kg 120, tot 350 kg 40–80, Zander tot Dänemark 100 kg 350; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

**Die Rathauswoche**

Wien, 20. November 1937.

**Ein Erinnerungsfest an den Reichsbrückenbau.**

In der Volkshalle des Rathauses fand am 12. d. M. als Veranstaltung der Landesfachleitung der Dienststellenorganisation Wien der V. Z. eine Ehrung für die am Reichsbrückenbau beschäftigt gewesenen städtischen Angestellten und Arbeiter statt. Nach Eröffnungsworten des Verwaltungsssekretärs Nowak, der für die Landesfachleitung die Gäste begrüßte, gab Stadtbaudirektor Dr. Ing. Musil einen Überblick über die Geschichte des Neubaus der Reichsbrücke, während Landesfachleiterstellvertreter Oberrechnungsrat Deschka die Bedeutung der Feier würdigte und Bauwerkmeister Buschka den entschlossenen Willen der Arbeiterschaft, nach wie vor alle Kräfte in den Dienst des Wiederaufbaues Österreichs zu stellen, zum Ausdruck brachte. Von lebhaftem Beifall begrüßt, erinnerte sodann Bürgermeister Richard Schmitz in einer Ansprache daran, daß am Bau der neuen Reichsbrücke auch ein beträchtlicher Teil städtischer Angestellter und Arbeiter beteiligt war, der ebenfalls die besten Kräfte für das große Werk eingesetzt habe; er freue sich herzlich, nunmehr als Bürgermeister der Stadt Wien alle jene beglückwünschen zu können, die durch ihre Arbeit einen unmittelbaren persönlichen Anteil an dem Gelingen des gewaltigen Brückenbaues haben. Sodann überreichte der Bürgermeister Stadtbaudirektor Dr. Ing. Musil als Vertreter der leitenden Beamten, Stadtbaurat Ing. Mermont als Vertreter der Bauleitung und dem Werkmeister Buschka als Vertreter der Arbeiterschaft je einen Erinnerungskrug, der vom Frontwerk „Neues Leben“ den Mitarbeitern am Reichsbrückenbau gewidmet worden war. Werkmeister Buschka dankte für die Ehrung, legte ein Treuebekenntnis für Heimat und Vaterland ab und überreichte unter stürmischem Beifall dem Bürgermeister ebenfalls einen Erinnerungskrug, den dieser mit Worten des Dankes entgegennahm. Die Feier wurde mit Musikvorträgen umrahmt und mit einer Filmvorführung, die die Eröffnungsfeierlichkeiten mit anschließendem Festzug zeigte, beendet.

**Dachgleichenfeier in Leopoldau.**

Der im heurigen Sommer begonnene Schulbau in Leopoldau, der den daselbst unleidlich gewordenen Schulverhältnissen ein Ende bereiten soll, ist bereits bis zur Dachgleiche gediehen, die am 13. d. M. im Beisein zahlreicher Festgäste begangen werden konnte. Hierbei erinnerte Bürgermeister Schmitz in einer Ansprache an die Tatsache, daß das ständige Anwachsen der Bevölkerungszahl des 21. Bezirkes infolge des Entstehens großer Stadtrand siedlungen eine starke Überfüllung der wenigen alten Schulen zur Folge hatte, was die Stadtverwaltung veranlaßte, hier einzugreifen und die notwendigen Schulbauten aufzuführen. Der Bürgermeister hob

## HOLZTRÄNKUNG

**SCHRABETZ & Co. A. G.**

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telefon B-26-3-76

Holzpflasterungen, Le-  
tungsmaste, SchwellenKaltasphalt »Gerassol«  
Kaltteer, Straßenöl

## »WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
Kulant Reell Leistungsfähig

sodann die überragende Bedeutung der Arbeitsbeschaffung für den Wiederaufbau Wiens hervor und kündigte eine bedeutende Verstärkung der Hochbautätigkeit der Stadt Wien im Jahre 1938 an, da ja gerade vom Hochbau eine allseitige Belebung vieler anderer Gewerbe- und Industriezweige zu erwarten sei. Mit Dankesworten des Baumeisters Jakob für die Bau- firma, des Bauarbeiters Kudlich für die Belegschaft und des Bezirksvorstehers Hansch namens des Bezirkes Floridsdorf schloß die schöne Feier.

**Einweihung der neuerbauten Hauptschule Aspern.**

Die Stadt Wien hat in der Langobardenstraße in Aspern eine Hauptschule für Knaben und Mädchen neu erbaut, die am 18. d. M. feierlich eingeweiht wurde. Die eindrucksvolle Feier wurde mit Begrüßungsworten des Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Hofrat Robert Kraßler eingeleitet, der den Bürgermeister herzlich willkommen hieß, worauf Bürgermeister Schmitz in seiner Festansprache auf die bisher unbefriedigenden Schulverhältnisse in Floridsdorf verwies, die nun durch die neuen städtischen Schulbauten in Aspern und Leopoldau einer glücklichen Lösung zugeführt würden. Nach einem Chor der Schulkinder nahm Rat der Stadt Wien Monsignore Schneider die Weihe der Kreuzfixe des Hauses und sodann die Weihe des Schulgebäudes selbst vor. Mit einem von einem Schulkind gesprochenen Festgedicht, der Bundes- hymne und dem Lied der Jugend endete die schöne Feier, an die sich eine Besichtigung des Gebäudes durch die Festgäste schloß.

**Jubilierendes Margaretens.**

Im heutigen November sind es 75 Jahre, daß das Gebiet von Margaretens der Stadt Wien als fünfter Gemeindebezirk angegliedert wurde. Die Bevölkerung Margaretens beging dieses Jubiläum mit einer Reihe eindrucksvoller Feierlichkeiten, die am Sonntag, den 7. d. M., mit einer von Domprälat Merinsky in der Margaretener Pfarrkirche zelebrierten Festmesse eingeleitet wurden. Montag, den 8. d. M., fand um 8 Uhr abends im Festsaal des Amtsgebäudes, 5., Schönbrunner Straße 54, eine Festversammlung statt, bei der nach einer Festrede des Bezirksvorstehers Hofrat Maximilian Jakob Bürgermeister Schmitz eine Ansprache hielt und den Margaretenern die Glückwünsche der Wiener Stadtverwaltung überbrachte. Die Jubiläumsfeier wurde Dienstag, den 9. d. M., um 11 Uhr mit einem Wohltätigkeitsakt im Festsaal des Amtsgebäudes beschlossen, in dessen Rahmen 200 besonders bedürftige kinderreiche Familien und betagte Einzelpersonen beteiligt wurden. Die Bezirksvertretung Margaretens hat auch aus Anlaß der 75-Jahr- feier eine reichbebilderte, stattliche Festschrift herausgegeben, die sich in aufschlußreicher Weise mit der Geschichte des Bezirkes beschäftigt.

**Der Festtag des hl. Leopold.**

Wie im Vorjahr zelebrierte auch heuer auf Ersuchen des Bürgermeisters Rat der Stadt Wien Monsignore Schneider in der Kirche auf dem Leopoldsdberg eine heilige Messe. An dieser nahmen außer Bürgermeister Schmitz und Frau die Staatssekretäre Bernatto und Dr. Skubl, Bundeskommissär Dr. Fleisch, die Vizebürgermeister Lahr und Waldsam, Magistratsdirektor Dr. Hießmanneder, die Räte der Stadt Wien, die leitenden Beamten und Unternehmensdirektoren, die Bezirksvorsteher, Vertreter der W. F., der Landesfachleitung der Dienststellenorganisation Wien und der Kameradschaft der städtischen Angestellten und Bediensteten teil.

**Rundschau****Die neuen Schulbauten in Aspern und Leopoldau.**

In den letzten Jahren sind an der Peripherie des Bezirkes Floridsdorf große Stadtrand siedlungen entstanden, die dem Bezirk einen überaus starken Zuwachs an schulpflichtigen Kindern brachten. Als Folgeerscheinung ist ein bedeutendes Hinausschnellen der Schülerstände in fast allen Floridsdorfer Schulen eingetreten. So hatte die alte Schule in Leopoldau vor wenigen Jahren nur vier Klassen, während es heute bereits elf Schulklassen gibt. Da es mit Rücksicht auf die stark besetzten Räume nicht mehr möglich ist, die durch die Siedlerbewegung zugewachsenen Kinder unterzubringen, müssen zum Beispiel 250 Hauptschüler aus Leopoldau und den umliegenden Siedlungen Hauptschulen im Inneren des Bezirkes aufsuchen, was durchwegs mit der Zurücklegung unverhältnismäßig weiter Wegstrecken verbunden ist, ein Zustand, der namentlich den Kindern der ärmeren Bevölkerungsschichten sehr schwere Opfer auferlegt. Um diesen unbefriedigenden Schulverhältnissen ein Ende zu bereiten, hat sich Bürgermeister Richard Schmitz entschlossen, in Aspern und Leopoldau je einen neuen Schulbau zur Unterbringung einer Volks- und Hauptschule errichten zu lassen.

Die neue städtische Hauptschule in Kagran für Knaben und Mädchen, deren Gebäude sich in das Landschaftsbild glücklich einfügt und in ein reichliches Grün förmlich eingebettet ist, enthält 9 Klassenzimmer, 1 Turnsaal, 2 Schülerwerkstätten, 1 Schulbad, 1 Physiksaal, 1 Zeichensaal, 1 Schulgarten und dergleichen. Die Gesamtbaukosten betragen rund 900.000 S. Die neue Schule ist mit allen zeitgemäßen Einrichtungen versehen.

Die neue Leopoldauer Schule wird an der Straßengabel Aderklaaerstraße—Sebaldegasse als ein stockhohes Gebäude aufgeführt, das fünf Volksschulklassen und acht Hauptschulklassen aufnehmen soll. Überdies wird die neue Schule im Kellergehoß auch zwei Lehrwerkstätten mit Materialraum, das Schulbad mit Umkleideraum in Verbindung mit dem Turnsaal, eine Ausspeisung mit Teefüche sowie Kleiderablagen und schließlich das mit einer Zentral-Niederdruck-Dampfheizungsanlage ausgestattete Kesselhaus und eine Waschküche enthalten. Im Schulhof ist ein Turn- und Spielplatz sowie ein Schulgarten vorgesehen.

**Die Rechtshilfestelle der Stadt Wien.**

Die Rechtshilfestelle der Stadt Wien für Bedürftige wurde im Oktober 1937 von 938 Personen aufgesucht (im Oktober 1936 von 783 Personen). Von den vorgelegenen Geschäftsfällen wurden 502 im Wege der Beratung und Aufklärung der Parteien erledigt, in 188 Fällen erfolgte die Erledigung durch Korrespondenz, in 156 Fällen wurde bei Gericht und anderen Behörden interveniert. 138 Fälle betrafen das Bestandrecht, 117 Fälle Ehe- und Familienrecht, 80 Fälle Unterhaltsansprüche, 255 sonstige Zivilrechtsachen, außerdem 46 Dienstrechtsfälle, 30 Erbrechtsachen, 94 Strafsachen, 9 Heimatrechtsachen, 31 Sozialversicherungsangelegenheiten, 4 Invalidensachen, 4 Steuersachen, 8 Gewerbesachen, diverse Angelegenheiten 30. Der schriftliche Einlauf betrug 70 Stück.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere  
Elektro-Haushaltgeräte  
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**  
durch die

# **ELEKTRO-VEREINIGUNG**

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,  
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19  
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitäts-  
werke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

## **Neuzeitliche Gasgeräte**

für alle Zwecke durch die

## **Gasgemeinschaft Wien**

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien